



Foto: Ernst Schweizer

**Gerold Jericho-Ehrenamtspreis 2023
für Doris und Jürgen Damerow.**



Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**

Vereinsmitteilungen Nr. 248, 2/2023
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE72 6419 0110 0002 7110 01
BIC: GENODES1TUE

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH
Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

**Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 249 am 15. August 2023 (3. Quartal)**

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	15–18 Uhr
Mi	9–12 Uhr
Do	9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Leistungen der zentralen Sportorganisationen für den Verein (Teil 1) von Rainer Hipp 4
- Leistungen der zentralen Sportorganisationen für den Verein (Teil 2) von Rainer Hipp 8
- TSG-Vorstand 2023 bis 2025 12
- Beitragserhöhung ab 2024 14
- Ehrungen, Würdigungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 16
- Nachruf Helmut Mayer 20
- Glückwünsche zum Geburtstag 22
- Langjährige Mitgliedschaft 24
- Kurz- und mittelfristige Entwicklungsschritte 26
- Leitung Kindersportschule Jens Friedrichsohn 30
- 1. Jugendspiele der TSG Tübingen am 29. Juli 2023 31
- TSG Sportgala 2023 – ein Rendezvous mit der Faszination des Sports 32
- Moderator der Sportgala 2023 Julius Frack 33

- Feriensportcamps 2023 34

Kindersportschule

- Die Kurs-Anmeldung in der Kindersportschule wird digital 36

Fußball

- Eine starke Saison – Klasse erhalten 38

Handball

- Maihock und Abschluss der Saison 2022/2023 48

Kunstturnen

- ... in allen Altersklassen erfolgreich 50

Rhythmische Sportgymnastik

- Nach vielen Erfolgen stehen für viele die wichtigsten Wettkämpfe erst noch bevor 56
- Gruppen und Duos 2023 60
- Rhythmische Tanzgymnastik 63

Volleyball

- Optimistisch am Start 65

Der TSG-Intern-Fragebogen (10) 70

Das Verhältnis des Vereins zu den Sportorganisationen ist nicht immer ungetrübt. Für die Redaktionsleitung Anlass genug, um mehr Klarheit in dieses Beziehungsgefüge zu bringen und dazu die Unterstützung von einem ausgewiesenen Experten zu erbitten: Rainer Hipp, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes des Baden-Württemberg.

Leistungen der zentralen Sportorganisationen für den Verein

Erwartungen – Möglichkeiten – tatsächliche Verhältnisse (Teil 1)
von **Rainer Hipp**

„Die Zentrale weiß alles besser. Die Zentrale hat die Übersicht, den Glauben an die Übersicht und eine Kartothek“, so beschrieb Kurt Tucholsky „Die Zentrale“. Die Begriffe „Funktionär“, „Apparat“ und „Zentrale“ haben bei den allermeisten Bürgern einen ausgesprochen schlechten Ruf. Das gilt beinahe weltweit und ist tatsächlich eine der seltenen systemunabhängigen Feststellungen. Dabei kann keine (sport-)politische Ordnung auf Funktionäre, Apparate und Zentralen verzichten. Ohne sie würde das gesellschaftliche Leben ziemlich schnell erlahmen und letztlich stillstehen. Es gibt Interessen, die nur in Zusammenarbeit mehrerer oder gar vieler realisiert werden können. Dafür stellt unsere Rechtsordnung u.a. die Rechtsfigur des (rechtsfähigen) Vereins zur Verfügung. Haben wir einen Sportverein, eine Organisation vor uns, müssen wir also fragen, welche gemeinsamen Interessen, welchem Zweck die Organisation nach der Vorstellung ihrer Gründer und Mitglieder dienen und nützen sollen. Die Satzung gibt darüber Auskunft.

Die TSG Tübingen und ihre Mitgliedschaften

Am Beispiel der TSG Tübingen, selbst eingetragener rechtsfähiger Verein (e.V.), soll die Organisationsstruktur des Sports dar-

gestellt werden. Die TSG ist als Gesamtverein über den Sportkreis Tübingen Mitglied des Württembergischen Landessportbundes (WLSB). Der WLSB ist die Vereinigung (zentrale Dachorganisation) von Turn- und Sportvereinen und deren Sportfachverbänden in den am 9. Mai 1971 bestehenden württembergischen Regierungsbezirken – also vor der Gemeinde-reform. Mit den in ihren Abteilungen betriebenen Sportarten ist die TSG – als Verein nicht als Abteilung – Mitglied in elf Sportfachverbänden des WLSB. Unter anderem im Württembergischen Fußballverband (WFV), im Schwäbischen Turnerbund (STB), im Württembergischen Leichtathletik-Verband, Handballverband Württemberg und im Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Alpenvereins. Durch diese Mitgliedschaften unterwirft sich die TSG Tübingen den Statuten, Regeln und Satzungen der genannten zentralen Sportorganisationen. Die wiederum unterwerfen sich durch ihre Mitgliedschaften den nationalen Dachorganisationen, wie beispielsweise dem Deutschen Fußball-Bund (DFB), dem Deutschen Turner-Bund (DTB), dem Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) oder dem Deutschen Handballbund (DHB). Und diese den internationalen Sportorganisationen wie der FIFA (Weltfußballverband), dem Internationalen Turnverband (FIG) oder dem Internationalen Leichtathletik Verband (World Athletics). Für die TSG Tübingen ist vorrangig die Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund und die ihm angeschlossenen Sportfachverbände relevant. Von denen darf die TSG Interessenvertretung, Rat, Unterstützung sowie Angebote im sportfachlichen und gesellschaftspolitischen Bereich erwarten. Für alle Mitgliedschaften sind Beitragszahlungen zu leisten.

Prinzipien der zentralen Sportorganisationen

Der einzelne Verein kann – von der kommunalen Ebene einmal abgesehen – politischen Einfluss auf Landes – und Bundes-

Was erwarten die Vereine von einer Zentralorganisation?

Bei der Erwartungshaltung der Vereine sei ein Vergleich von 1977 und 2022 erlaubt. Im Jahr 1977 befragte der WLSB seine Vereine, in welchen Bereichen sie Unterstützung wünschten. Der Deutsche Fußball-Bund hat im Oktober 2021 das Amateurfußball-Barometer zu den Bedürfnissen seiner Vereine ins Leben gerufen. Rund 8000 Personen aus dem Amateurfußball, wie bei der TSG praktiziert, haben Anfang Februar 2022 an der Umfrage teilgenommen.

Die Ergebnisse 1977 (WLSB)

Organisation und Verwaltung	61 %
Steuerfragen	60 %
Öffentlichkeitsarbeit	47 %
Personelle Ausstattung	45 %
Rechtsfragen	43 %
Kontakt Kommunalverbände	24 %
Kontakt Schulämter	16 %
Landtag (Parteien)	13 %
Sportämter	10 %
Sportinstitute	7 %

Die Ergebnisse 2022 (DFB)

Stärkung Kinder-Jugend	99 %
Vereinsentwicklung	97 %
Aufwertung Ehrenamt	92 %
Vision des DFB	88 %
Lobbyarbeit Sportstätten	84 %
Gewaltprävention	81 %
Vereinsverwaltung	81 %
Strukturreform des DFB	80 %
Qualifizierungsangebote	70 %
Flexibilisierung Spielbetrieb	69 %

All diesen Erwartungen kann man nicht nur mit dem Schlagwort „Digitalisierung“ gerecht werden, wie dies derzeit in der politischen Diskussion bei vielen Krisenthemen versucht wird.



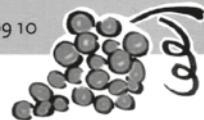
weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

Leistungen der zentralen Sportorganisationen für den Verein

Erwartungen – Möglichkeiten – tatsächliche Verhältnisse (Teil 2)
von **Rainer Hipp**

These: Der zentrale Verband muss für die Einzelvereine vordenken, Fragestellungen erahnen und Lösungen parat haben, damit sie nur noch abgerufen zu werden brauchen.

Stimmen Anspruch und Wirklichkeit überein ?

Gelegentlich hört man Einwände, auch von den Verantwortlichen der TSG, ob die in der These enthaltenen Prinzipien vom Verband auch erfüllt würden. Dies gelte besonders für die sportpolitische Interessenvertretung. Erinnerung sei an die Corona-Pandemie, die Flüchtlingsthematik, die



Energiekrise, Ganztageschulen oder die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung. Der Württembergische Landessportbund als erster Ansprechpartner der TSG versteht sich als moderner Dienstleistungs-Verband, so sein Selbstverständnis. Zu seinen Hauptaufgaben zählt er die Bereitstellung von Informationen und Serviceleistungen sowie finanziellen Mitteln, die der Verein zur Bewältigung seiner sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben benötigt. Dabei orientiert sich der WLSB an den Bedürfnissen seiner Mitglieder, um diese bestmöglich bei der täglichen Arbeit zu unterstützen.

Ehe man sinnvolle Dienste leisten kann und will, muss man wissen, was an Diensten nötig und gewollt ist. Das wieder setzt Wissensvermittlung, Informationsweitergabe durch die Vereine und Informationsverarbeitung, Wissensaneignung durch die zentralen Verbände voraus. Als Zwischeninstanz gibt es dazu 24 Sportkreise in Württemberg. Für die TSG ist dies der Sportkreis Tübingen, der für alle Sportvereine im Landkreis Tübingen Informations – und Beratungsinstitution ist – oder sein sollte!?

(voluntativer Aspekt) **Die Vereine müssen den Willen haben, zu informieren.**

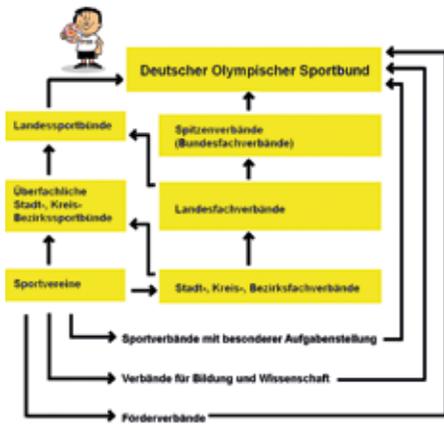
Das ist nicht selbstverständlich. Nicht alle Vereine wollen sich öffnen. Das gilt gegenüber den konkurrierenden Vereinen vor Ort (beispielsweise dem SV 03 Tübingen) als auch gegenüber den Dachorganisationen.

Die Zentralverbände müssen die Bereitschaft haben, Information aus dem Bereich der Vereine anzufordern und zu bewerten. Auch das war und ist nicht selbstredend. Es ist eine nicht selten zu beobachtende Erscheinung, dass – nicht nur im Sport – zentrale Organisationen im Laufe der Entwicklung sich selbst mit Eigenzwecken ausrüsten, die dann plötzlich Eigenleben und Selbständigkeit entwickeln. Wo der Zentralverband noch den Informationszusammenhang mit der Basis hat, wird er umfassender argumentieren. Er kann zielgerichtet und beweiskräftig die Bedürfnisse seiner Vereine, deren Ursache und darüber angestellte Erhebungen und Ermittlungen vortragen.

(Die gegenseitige Information)

Ein organisierter Informationsaustausch in beide Richtungen ist erforderlich.

Es muss seitens der Vereine Bereitschaft bestehen, sich für die Anhörung zur Verfügung zu stellen. Auch da ist einiges defizitär. Dafür gibt es sicher manche Gründe und Motive: eine endogene Ablehnung



Quelle: https://www.spw.dgu.de/spw_media/TuG/Organisation+deutscher+Sports+5.pdf

zentraler Instanzen – siehe Anfangszeilen zu diesem Artikel –, die Uninformiertheit über die Organisationsstruktur von Verbänden, ein Desinteresse an zentraler, verbandlicher Arbeit.

Es besteht bei den Vereinen und vor allem ihren Mitgliedern nur geringes Interesse dafür, zu erfahren, unter welchen Voraussetzungen eine Zentralorganisation arbeiten muss. Welche personellen, sachlichen und wirtschaftlichen Bedingungen sie vorfindet. Als Verein und Vereinsmitglied erwartet man schlicht und einfach, dass die Zentral – und Dachorganisation parat steht und hilft, wo Probleme entstehen. Wird nicht oder nicht sofort geholfen, weil es nicht geht oder vermeintlich nicht geht, dann gibt es Prügel und Ärger.

Schlussbemerkung

Sportvereine, Sportfachverbände und ihre Dachorganisationen stehen, wie die oben genannten Erwartungen zeigen, vor wichtigen Aufgaben. Die unterschiedlichen Interessen der Bevölkerung an Sport stellen hohe Anforderungen an das Integrationsvermögen, die Aufgeschlossenheit, Anpassungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit der gesamten Sportorganisation. Nur über wirkliche Strukturveränderungen wird sich dies alles bewältigen lassen. Das wird zu neuen Formen der Zusammenarbeit,

angepassten Führungsstilen, zusätzlichen und veränderten Angeboten sowie effektiveren Organisationsformen führen müssen. Nur dann wird die Sportorganisation ihrer gesellschaftspolitischen Aufgabe nachkommen können.

Eine gemeinsam definierte Sportpolitik von Sportvereinen, Sportfachverbänden und Zentralverband (Dachorganisation) bedeutet Gesellschaftspolitik treiben. Ziel dieser gemeinsamen Sportpolitik muss sein, dass Bund, Land und Kommunen die Sportorganisation auf der jeweiligen Ebene fördern und unterstützen.

Hintergrundinformation

Eine Hintergrundinformation zu Zentral- oder Dachorganisationen sei aus persönlicher Erfahrung erlaubt:

In Baden-Württemberg gibt es den Landessportverband (LSV BW) als Dachorganisation. Ihm gehören die drei rechtlich autonomen Sportbünde Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord und Württembergischer Landessportbund an. Weitere Mitglieder des LSV sind 33 Sportfachverbände, die landesweit organisiert sind, 26 Fachverbände zweigeteilt in Baden und Württemberg und 36 Fachverbände, die dreigeteilt in Nordbaden, Südbaden und Württemberg existieren. Im Badischen Sportbund Nord gibt es mit neun Sportkreisen weitere Untergliederungen, der Württembergische Landessportbund gliedert sich – wie oben erwähnt – in 24 Sportkreise.

Laut des Berichts des Rechnungshofes Baden-Württemberg vom August 2006 erbrachte dessen Strukturuntersuchung keine Hinweise auf signifikant unwirtschaftliches Verhalten der Sportselbstverwaltung in Baden-Württemberg. Auch gebe es keine Anhaltspunkte dafür, dass bei einer Zusammenführung die Wirtschaftlichkeit in relevantem Umfang gesteigert werden könnte. Dies insbesondere nicht, weil die Leistungsempfänger der Sportspitzenorganisationen, die Sportfachverbände und die Sportvereine, unverändert blieben und

auch nicht damit zu rechnen sei, dass diese ihre Leistungsansprüche reduzieren. Jedoch sollte es der Sportorganisation in Anbetracht ihrer Autonomie überlassen bleiben, auf welche Weise – auch organisatorisch – sie ihre Ziele erfüllt. Die frühere Prüfungs – und Unternehmensberatungsgesellschaft Arthur Andersen hatte 1999 die Sportorganisation in Baden-Württemberg analysiert und empfohlen, die drei Sportbünde mit dem Landessportverband zusammenzuführen. Analog und folgerichtig dazu sollten die zwei – und dreigeteilten Sportfachverbände sich zu einheitlichen landesweiten Fachverbänden zusammenschließen. Diese Empfehlung wurde vom damaligen Präsidium des LSV mit einer Mehrheit von einer Stimme abgelehnt.

Zum Autor:

Rainer Hipp ist Inhaber der Stauer-Medaille des Landes Baden-Württemberg. 23 Jahre war er Hauptgeschäftsführer des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSV). Der LSV ist die Dachorganisation des Sports im Land, neben den 96 Fachverbänden sind die drei regionalen Sportbünde – in Südbaden, Nordbaden und Württemberg – LSV-Mitglieder. Als einstiger Öffentlichkeitsreferent beim Württembergischen Landessportbund e.V. baute Hipp sich ein weit reichendes Netzwerk auf, wechselte 1983 als Referent für Freizeitsport zum LSV, bevor er dort 1989 Hauptgeschäftsführer wurde.



HS Heinrich Schmid

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de

heinrich-schmid.com



www.swt-vorteilskarte.de

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte



EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen:

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de



 **swt.**
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



- Erarbeitung von kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungs-Perspektiven für den Sportbetrieb des Gesamtvereins und der Abteilungen
- Initiative zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens „Weilheimer Wiesen“
- Ausbau der Infrastruktur der TSG-Sportanlage (Flutlichtanlage Beach-Volleyball-Anlage, Flutlichtanlage Rasengroßspielfeld, Umbau des Rasengroßspielfelds zum Kunstrasengroßspielfeld)
- weitere Schritte zur Sanierung/Moderernisierung des Vereinsheims (Gaststätte, Nebenraum („Turm“), Anbau Umkleide-/Sanitär-/WC-Bereich)
- Aktualisierung der unterschiedlichen Vertragssituationen zwischen Verein und Stadt (>ESZ-Vermietung, >Kooperativen Schule-Verein, >Mitwirkung im schulischen Ganztagesangebot, >Teilhaber-Angebot)
- Schulden-Dienst, Schulden-Abbau.

TSG-Vorstand 2023 bis 2025

Turnusmäßig wurde bei der Mitgliederversammlung am 8. Mai auch der 8-köpfige Vorstand für die kommenden zwei Jahre neu gewählt. Eine vorrangige Aufgabe sehen diese acht Personen u. a. darin, die seit 2019 anstehende – und durch die Corona-Pandemie verschobene – personelle Erneuerung offensiv einzuleiten. Die Einladung zur Mitarbeit gilt. Einige Perspektiven zur mittel- und längerfristigen Entwicklung der TSG Tübingen:

TSG 2033.

- Verjüngung bzw. Erneuerung des Vorstands



Oben, von links: Gerold Jericho, Werner Hermann (2. Vorsitzender), Hanns-Peter Krafft (1. Vorsitzender), Jürgen Damerow (Hauptkassier).

Unten, von links: Jörg Knauer, Ulrich Maier, Gerda Siegele-Yazar, Eberhard Vogt.



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!


erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

Beitragserhöhung ab 2024

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2023, TOP 8: Antrag des Vorstands zu einer ab Januar 2024 in Kraft tretenden Beitragserhöhung. Diesem Antrag war bereits der Hauptausschuss in seiner vorbereitenden Sitzung einstimmig gefolgt. Und was nicht unbedingt zu erwarten war, auch die Mitgliederversammlung votierte ohne Gegenstimmen – bei einer Enthaltung – für den Vorschlag.

Nachdem 2019 im Zusammenhang mit einer moderaten Erhöhung eine turnusmäßige Überprüfung der Beiträge alle 2 Jahre vereinbart worden war, war es nun an der Zeit, die sich abzeichnende wirtschaftliche Entwicklung neu zu bewerten. Das Ergebnis der Analyse ist eindeutig: „die erhöhten Kosten u.a. für Energie, Dienstleistungen und Personal“ verlangen eine angepasste Erhöhung der Beiträge um rund 15 Prozent.

Die Teilbarkeit der neuen Beträge durch 12 signalisiert zudem eine veränderte Modalität des Beitragseinzugs, die ab Januar

2024 verwirklicht wird. **Ab Januar 2024 werden alle TSG-Beiträge monatlich eingezogen.** Der halbjährliche Einzug des Beitrags für den Gesamtverein wird mit dem ggf. halbjährlichen oder monatlichen Einzug des Abteilungsbeitrags synchronisiert. Dazu werden – soweit notwendig – auch die Abteilungsbeiträge an den Teiler 12 angepasst. Eine zusätzliche Belastung entsteht dadurch nicht; ggf. wurde der Abteilungsbeitrag abgerundet.

ab 01.01.2024
Beitragserhöhung *)
 *) monatlicher Beitragseinzug

Die „neuen“ TSG-Beiträge 2024 kombinieren also den Gesamtvereinsbeitrag und den jeweiligen Abteilungsbeitrag. Diese „Kombi-Beiträge“ werden rechtzeitig im TSG-Newsletter und auf der TSG-Homepage veröffentlicht.

(Mit dem Beschluss vom 08.05.2023 ist zudem festgelegt, dass die aktuellen Abteilungsbeiträge im Jahr 2024 nicht verändert werden.)

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	(aktuell)	78 €	(ab Januar 2024)	90 €
StudentInnen, SchülerInnen, Azubis (über 18)	(aktuell)	84 €	(ab Januar 2024)	96 €
Erwachsene (ab 18)	(aktuell)	106 €	(ab Januar 2024)	120 €
Versehrte / Schwerbehinderte	(aktuell)	84 €	(ab Januar 2024)	96 €
Familien	(aktuell)	162 €	(ab Januar 2024)	180 €
Passive Mitgliedschaft	(aktuell)	80 €	(ab Januar 2024)	90 €

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
 Fax 0 70 71 - 4 44 14
 e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de

SCHREINEREI
KLINK

Albert Klink GmbH
 Vor dem Kreuzberg 16
 72070 Tübingen

DEIN
**TEAMSPORT
PARTNER!**

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

 **INTERSPORT**[®]
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDROCK

elite
druck.de

Wohl dem Verein, der solche Mitglieder hat.

Ehrungen, Würdigungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023.

50 Jahre Vereinstreue 2023.
Erna Vetter, Dirk Anhorn, Wiebke Göhner, Sigrid Nowak



Sigrid Nowak. (Foto: Ernst Schweizer)

Die „Vereinstreue“ steht begrifflich in einem engen Zusammenhang mit der „Liebe zum Verein“. Dabei bleibt es ein Geheim-

nis, was den besonderen Reiz unserer TSG Tübingen für jeden von uns und auch ganz persönlich ausmacht. Dass wir uns dieser Gemeinschaft verbunden fühlen, sollten wir jedenfalls als ein besonderes Gut schätzen und feiern.

Für den TSG-Vorstand ist die Würdigung langjähriger Vereinszugehörigkeit Verpflichtung und Ehre zugleich.

Herausragende sportliche Leistungen 2023.

Volleyball-Team Oberliga Herren:

Außenangreifer: **Hannes Limprecht, Peter Braun, Michael Mattes, Jonas Ciupke, Andreas Goldschmied, Felix Bertsch, Anselm Wurst.** Zuspieler: **Albin Hagjija.** Mittelblocker: **Henry Bauer, Moyan Oeß, Nils Hinze, Adrian Weghofer.** Liberos: **Alex Weber, Bennet Wattjes.** Diagonalangreifer: **David Maulat, Peter Teutemacher, Jacopo Furia, Michael Bell.**

Laudatio: „Nach den Corona-Jahren endlich eine normale Saison. Mit breitem Kader und unter dem engagierten Spielertrainer **Felix Bertsch** trainierten die Herren 2mal die Woche für ihr Ziel: Aufstieg in die Regionalliga.“



Von links: Peter Teutemacher, Andreas Goldschmied, Hannes Limprecht, Bennet Wattjes, Albin Hagjija, Kerstin Mailänder (Laudatorin), Alexander Weber, Felix Bertsch. (Foto: Ernst Schweizer)

Am Ende der Hinrunde gab es drei knappe Niederlagen. Im neuen Jahr ging es aufwärts, v. a. der 52:50 Satzgewinn gegen den damaligen Tabellenführer SG Volley Neckar Alb bleibt allen im Kopf. Nur im Lokalderby gegen den TV Rottenburg II gab es beides mal eine Niederlage. Mit

dem Sieg gegen den SSV Geißelhardt war Ende März die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Regionalliga sicher! Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die kommende Saison.“

Kerstin Mailänder

Rhythmische Sportgymnastik

Julia Wolf, Emilia Mauthe, Anastasia Forkavets, Marie Moser, Alissa Fitis.

(Laudatio: Viktoria Moser)



Hinten, von links: Emilia Mauthe, Anastasia Forkavetz. (Foto: Ernst Schweizer)
Vorne, von links: Marie Moser, Alissa Fitis, Viktoria Moser (Laudatorin).

Preisträgerinnen JWK-Gruppe (Junioren-Wettkampfklasse Rhythmische Sportgymnastik) **Nicole Anakidze, Laura Galli, Alexandra Gamel, Caja Hais, Johanna Herrmann, Perinur Yesilyurt** (Laudatio: Viktoria Moser)



Von links: Alexandra Gamel, Johanna Herrmann, Perinur Yesilyurt, Nicole Anakidze, Viktoria Moser (Laudatorin). (Foto: Ernst Schweizer)

Volleyball Anja Keitel Ü50 Weltmeisterin



.ppt-Folie, gezeigt im Rahmen der Laudatio.

Volksbank in der Region-Förderpreis 2023. Preisträgerin: Anja Keitel

(Ehrung in Abwesenheit)

Laudatio: „Anja Keitel (vormals Schneck), Tochter von Volleyball-Eltern fing mit 9 Jahren an Volleyball im Verein zu spielen. Schon mit 12 Jahren durfte sie bei den „Großen“ des tus Stuttgart mittrainieren, damals in der 2. Bundesliga. Mit 14 Jahren dann der erste Einsatz in der 1. Bundesliga, immer noch beim tus Stuttgart. Ab 14 war sie auch in der Nationalmannschaft dabei, erst in der Jugend – später Junioren-Nationalmannschaft.

Nach der Geburt von drei Kindern in den 20ern spielte Anja nochmals Bundesliga, diesmal für die TSG Tübingen, danach Geburt des vierten Kindes. Mit 40 Jahren spielte sie in der Regionalligamannschaft der TSG Tübingen gemeinsam mit ihrer Tochter Jana. Bis heute unterstützt sie als starke Zuspielerin und mehrfache Oma die Bezirksligamannschaft unserer Damen 1. Mit 54 Jahren wurde Anja ins Ü50 Senioren-Nationalteam berufen und gewann nach mehreren Vorbereitungslehrgängen mit der deutschen Mannschaft im Oktober 2022 Gold bei den Weltmeisterschaften in Alcudia, Mallorca.“

Kerstin Mailänder

TSG-Ehrungsausschuss

Drei Personen bilden aktuell den Ehrungsausschuss der TSG Tübingen: **Stephanie Westendorff**, **Jörg Knauer** und **Gerold Jericho** (Vorsitzender). Anhand der Vorschläge aus dem Verein entscheidet dieses Gremium darüber, welche Ehrungen durchgeführt werden. Die Ausstattung mit einer Summe von 500 Euro macht diese Auszeichnung besonders attraktiv.

Der Vorstand der TSG Tübingen dankt der Volksbank in der Region Tübingen für ihre großzügige Unterstützung.

Der **Ehrenamtspreis** – ein besonderes Zeichen der Wertschätzung. Die Mitwirkung im Ehrenamt gehört zum Herzstück der TSG Tübingen. Anders gesagt: Professionelle Ehrenarbeit ist ein Markenzeichen und ein Erfolgsgarant unseres gemeinnützigen Sportvereins. Nach Meinung des TSG-Vorstands ist deshalb eine formelle Bestätigung und Verstärkung ehrenamtlicher Leistungen in Form von Würdigungen, Ehrungen, Auszeichnungen oder Preisen eine wichtige Pflicht.

Konkret: Die herausragende Mitwirkung in einem Ehrenamt der TSG Tübingen wird in Zukunft, erstmals 2023 durch eine eigenständige Auszeichnung gewürdigt.

Namensgebung

Die Frage nach einem Namensgeber für diesen Ehrenamtspreis der TSG Tübingen legte nur eine Antwort nahe: **Gerold Jericho**. Seine außerordentlichen Verdienste um die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins und die Anerkennung der überragenden, vorbildlichen Leistungen von **Gerold Jericho** als TSG-Ehrenarbeiter sind legendär. „Gerold Jericho verkörpert wie keine andere Persönlichkeit in Tübingen die besten Seiten des ehrenamtlichen Engagements im Sport“, so der Laudator **Winfried Hermann** anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes beim Festakt im Akademiesaal der Stadtwerke Tübingen 2014. Der Vorstand dankt **Gerold Jericho** für seine Zustimmung, den neu geschaffenen Ehrenamtspreis mit seinem Namen verbinden zu dürfen: Gerold Jericho-Ehrenamtspreis der TSG Tübingen. Eine Würdigung im doppelten Sinn und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts.



Gerold Jericho-Ehrenamtspreis 2023 für Doris und Jürgen Damerow

Laudatio: „Die Ehrung geht auf einen Vorschlag der Vorstandschaft zurück. Und der Ehrungsausschuss ist dieser Anregung nach sehr kurzer Beratung sehr gerne gefolgt. Im Mittelpunkt dieser Premiere stehen zwei Personen, zwei Persönlichkeiten, die in geradezu idealer Weise alles auszeichnet, was diese Preisvergabe nahelegt:

- langjährige Vereinsmitgliedschaft
- (01.01.1974) bzw. (01.03.1986)
- viele Jahre in unterschiedlichen Ehrenämtern
- Initiatoren einiger zentraler Projekte
- langjährige, maßgebliche Verantwortung in der Finanzverwaltung.“

Die Turn – und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. verleiht den Ehrenamtspreis 2023 an **Doris und Jürgen Damerow**.

Gerold Jericho, Sprecher des Ehrungsausschusses

Text der Urkunde

„Seit Jahrzehnten bilden Doris und Jürgen Damerow ein absolutes Spitzenteam innerhalb der aktiven Ehren-Arbeiterschaft der TSG Tübingen. Die von ihnen verantwortete professionelle Unterstützung der Vereinsverwaltung sorgt dort nicht nur für die notwendige Handlungssicherheit. Doris und Jürgen Damerow garantieren zudem genau die Fachkompetenz, ohne die eine erfolgreiche Entwicklung der TSG Tübingen nicht hätte gestaltet werden können.“

Gerold Jericho, Hanns-Peter Krafft



Nachruf Helmut Mayer

Die Turn – und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied Helmut Mayer.



Tatsächlich hat der Gesamtverein Helmut Mayer als einzigartige Persönlichkeit in unserer Sportgemeinde erst recht spät entdeckt. Ein Grund dafür könnte die historische Sonderstellung der Versehrten-sportabteilung gewesen sein. Abteilung und Gesamtverein haben dann mit einigem Stolz im April 2019 die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Helmut Mayer gefeiert. Dabei stand weniger das erstaunliche Alter (Jahrgang 1921) im Mittelpunkt, vielmehr galt unser Respekt dem Sportkameraden Helmut und seinem beein-

druckenden Engagement als Übungsleiter. Das von Helmut Mayer geleitete wöchentliche Training war und ist legendär. Einen kleinen Einblick ermöglicht der Erfahrungsbericht eines Teilnehmers anfangs der 2010er-Jahre: „Auf geht's, auf, auf!“, ruft Mayer. Zuerst gibt es eine Viertelstunde Faustball, dann 45 Minuten Gymnastik, am Schluss noch einmal eine Runde Faustball. Beim Faustball steht der Spaß im Vordergrund: es darf gelacht und geredet werden. Bei der Gymnastik geht es ernster zu. Hier spricht niemand mehr, bis auf Mayer, der die Übungen vorgibt. Alle machen mit, so gut es geht.“

Anlässlich des 100.Geburtstags von Helmut Mayer hat Horst Schweigert, im Namen der Sportkameraden der Gymnastikgruppe, die Wertschätzung folgendermaßen zum Ausdruck gebracht: „Unser Helmut hat all die Jahre tolle Arbeit geleistet und uns viel Freude bereitet bei den Gymnastikstunden, die er uns mit Herzblut vermittelt. Wir haben unserem Helmut viel zu verdanken.“

Die TSG Tübingen hat einen einzigartigen Sportkameraden und außergewöhnlichen Förderer des Versehrtensports verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hanns-Peter Krafft

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser Metallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

- Treppen Balkone Geländer
- Überdachungen uvm.
- Edelstahlverarbeitung
- Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de



Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

brennenstuhl®

– smart technology.

**Qualität und Erfahrung
seit über 60 Jahren.**



**ZUKUNFT GESTALTEN.
BEI BRENNENSTUHL.**

WWW.BRENNENSTUHL.COM

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

50 Jahre

Andreas Menzel
Gunther Spranz
Marcella Spranz

70 Jahre

Ulrich Knoll
Stephan Wegner
Beate Ewersmeyer-Wenk



55 Jahre

Bernd Schlaich
Andreas Neff
Regina Keyler
Ellen Klett
Britta Dollmann



75 Jahre

Hanns-Peter Krafft
Bernd Strobel
Richard Mühlheim
Doris Dreher
Jutta Hahr

60 Jahre

Daniela Gaiser
Elisabeth Grabowski
Birgit Schuler
Andreas Pflüger
Tobias Keitel
Thomas Waiblinger

80 Jahre

Brigitte Römpf
Fritz Schmid

85 Jahre

Henning Bilow
Johanna Petersmann
Gabriele Stiller



65 Jahre

Christian Diedrich

Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

swt-Spendenlauf: 30. Juni 2023

In diesem Jahr geht der swt-Spendenlauf in die 14. Runde! Gemeinsam mit dir laufen wir wieder für den guten Zweck. Wir freuen uns, am Freitag, den 30. Juni 2023 um 16:30 Uhr am Tübinger Freibad / Jahnallee mit dir an den Start zu gehen. Die Anmeldung vor Ort geht um 15:00 Uhr los.

Jeder gelaufene Kilometer ergibt einen Euro, der in diesem Jahr der Initiative „Tübingen Hilft Ukraine“ (www.tuebingen-hilft-ukraine.de) zugutekommt.



Formende Bademode
Größe 38 - 52, A - G-Cup

Charmline

Joya



Schont Gelenke
und den Rücken.
Hilft bei HalluxValgus
und Fersensporn.

waldläufer



Mit auswechselbarem
Fußbett.
Für individuelle
Einlagen geeignet.



6 - 25 km/h ab 1499 €
Wir kümmern uns um Ihre Kostenübernahme
bei der Krankenkasse.

Bandagen und Fitnessgeräte für Sport,
Arbeit und Freizeit



medi

TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



www.nusser-schaal.de

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in der Tübinger Stadtgesellschaft ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

30 Jahre

Clemens Kranke

45 Jahre

Jürgen Kreuzer

50 Jahre

Dirk Anhorn



65 Jahre

Gerhard Beyer
Dieter Christe



70 Jahre

Ursula Bleher



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
S T E U E R B E R A T E R

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Kurz – und mittelfristige Entwicklungsschritte



Die TSG Tübingen organisiert in Form einer Abteilung sowohl wettkampforientierten Fußball – als auch Lacrosse-Sport. Beide Sportarten werden aktuell ganzjährig auf Außen-sportanlagen in räumlicher Anbindung an den Umkleide- und Sanitär-Bereich im Paul Horn-Vereinsheim

trainiert und gespielt wird. In den zurückliegenden Jahren haben beide Abteilung beachtliche Entwicklungsschritte vollzogen. Nun zeichnet sich ab, dass ohne die entsprechenden grundlegenden Veränderungen keine Weiterentwicklung mit ambitionierten Zielen möglich ist.

Diese Perspektive kann nach Meinung der Verantwortlichen im Vorstand und in den Abteilungen nicht „einfach so“ hingenommen werden, zumal er im Widerspruch zu einem zentralen Grundsatz des Gesamtvereins steht: „Sport ermöglichen!“

Derzeit müssen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei der TSG Tübingen Fußball oder Lacrosse spielen wollen, abgewiesen werden. Andererseits gleicht es einem Wunder, wie es beide Abteilungen geschafft haben, trotz limitierter äußerer Bedingungen beachtliche sportliche Erfolge zu erzielen.

Aktuelle Erfolgsfaktoren des Abteilungsbetriebs

- (Mitglieder, Mitgliederstruktur) Attraktivität der Gemeinschaft, sportliche Erfolge
- (Mitarbeiterteam) breite ehrenamtliche Unterstützung durch Abteilungsmitglieder
- (Trainer, Übungsleiter) hohes Ansehen, guter Ruf, sportliche Erfolge

- (Funktionäre) Kompetenz
- (Gesamtverein) Verwaltungs-Dienstleistungen
- (Gesamtverein) Sicherung der finanziellen Basis
- (Stadtgesellschaft, Spender, Sponsoren) Image
- (Umkleidebereich, Duschen, WCs, Material-Lager, Sportflächen) Infrastruktur

2 oder 3 Perspektiven

Salopp formuliert gibt es aktuell drei alternative Perspektiven, die erörtert werden müssen:

- „**Improvisation als Dauerveranstaltung.**“ (a)
- „**Aus den Gegebenheiten das Bestmögliche herausholen.**“ (b)
- „**Gezielte, planbasierte Weiterentwicklung auf der Grundlage verbesserter Gegebenheiten.**“ (c)

Aus der Sicht des TSG-Vorstands und der Abteilungsleitungen ist auf Dauer jede Art von Improvisation an der Belastungsgrenze nicht (länger) praktikabel und zu verantworten. Deshalb gehören die Gewissheit und die Sicherheit darüber, womit in Zukunft gerechnet und geplant werden kann, auch zu den notwendigen Voraussetzungen sowohl für die Zielsetzung „Konsolidierung“ als auch für „Angebots-erweiterung“.

Dokumentation der (Mangel)-Situation

Die Anzahl der verfügbaren Spielfelder ist naheliegender der wichtigste Faktor für die zahlenmäßige Ausweitung des Sportangebots einerseits und für ein den sportlichen Zielen angemessenes Training andererseits. In Anbetracht des Ganzjahresbetriebs ist speziell nur die Nutzung in solchen Monaten aussagekräftig, in denen die Spielfelder beleuchtet werden müssen und die Sportflächen uneingeschränkt zur Verfügung stehen („Winterbetrieb“).

‘In dieser Hinsicht ist die Verfügbarkeit von Spielfeldern ohne Kunstrasenbelag und ohne Flutlichtbeleuchtung für die hier vorgelagte Beschreibung weniger relevant.



Spielfelder auf dem TSG Gelände und in der unmittelbaren räumlichen Umgebung

TSG-Gelände (1)

- A Großspielfeld, Kunstrasen, Flutlicht (intensive Nutzung, siehe Belegungsplan)
- B Kleinspielfeld, Kunstrasen, Flutlicht (intensive Nutzung, siehe Belegungsplan)
- C Großspielfeld, Naturrasen, kein Flutlicht (keine regelmäßige Nutzung möglich)

Sportplatz Jahn-Allee (2)

- D Großspielfeld, Kunstrasen, mit Flutlicht (anteilige Nutzung, siehe Belegungsplan)

Städtisches Stadion (3)

- E Großspielfeld, Naturrasen, Flutlicht, Tribüne (keine Nutzung)
- F Großspielfeld, Naturrasen, Flutlicht (keine Nutzung)

Erste Antworten

- a Können die zur Verfügung stehenden, ganzjährig nutzbaren Spielfelder auf der vereinseigenen Sportanlage (1 Großspielfeld, 1 Kleinspielfeld, jeweils mit Flutlicht) durch noch **bessere Planung** effektiver genutzt werden?

Antwort: Im Hinblick auf die TSG-Sportanlage ist keine effektivere Nutzung möglich.

b Ist derzeit ein den sportlichen Zielen **angemessenes Training** möglich?

Antwort: Derzeit lebt der Trainingsbetrieb insgesamt von der Improvisationsfähigkeit und der großen Offenheit für kurzfristige Absprachen von Seiten der Trainer-Teams. Die üblichen Standard-Bedingungen für ein effektives Training sind nicht zu ermöglichen. Gerade deshalb sind die „trotzdem“ erreichten sportlichen Erfolge mehr als bemerkenswert.

Andererseits ist allen Verantwortlichen klar, dass das aktuelle Leistungsniveau unter den gegebenen Bedingungen nicht oder nur schwerlich gehalten werden kann und die aus verschiedenen Gründen gewünschte kontinuierliche Anhebung der Qualität bzw. der „Klasse“ verhindert wird.

c Können die auf der TSG-Sportanlage und die im Umfeld zur Verfügung stehenden Plätze **ertüchtigt** werden (z. B. durch Kunstrasen oder Flutlicht), um die Trainingsbedingungen (noch) zu verbessern?

Antwort: Die Ausstattung des Naturrasen-Großspielfeldes der TSG mit Flutlicht könnte allenfalls ein Teil-Schritt sein. Er macht allerdings nur dann Sinn, wenn dieses Spielfeld mittelfristig einen Kunstrasen-Belag erhält.

Naheliegend scheint zunächst die Ertüchtigung des zweiten Naturrasen-Großspielfeldes im städtischen Stadion, zumal dort bereits eine Flutlichtanlage installiert ist.

Durch die Umwandlung der beiden Rasen – in Kunstrasen-Plätze (Stadion, TSG-Sportanlage) kann das Flächen-Angebot für den Ganzjahresbetrieb nahezu verdoppelt werden.

Fragen/Antworten im Hinblick auf kurzfristige Möglichkeiten der Gewinnung zusätzlicher Flächen für den Trainings – und Wettkampf-Betrieb?

- Plant die Abteilung eine Ausweitung ihres ganzjährigen Trainings – und Wettkampfbetriebs 2023/2024 auf die Sportanlage Jahnallee? Wenn ja, in welchem Umfang?
- Ist die Abteilung bereit, Teile des Trainings – und/oder Wettkampfbetriebs 2023/2024 auf Sportanlagen eines anderen Vereins im städtischen Bereich zu organisieren? Wenn ja, welche Überlegungen zu einem Ausweichplan liegen vor?

Fragen/Antworten im Hinblick auf mittelfristige Möglichkeiten der Gewinnung zusätzlicher Flächen für den **Trainings – und Wettkampf-Betrieb?**

- Ist die Abteilung bereit, den Vorschlag „Ertüchtigung des zweiten Naturrasen-Großspielfeldes im städtischen Stadion“ verbunden mit der städtischen Zusage von zusätzlichen Nutzungszeiten des Kunstrasens in der Jahnallee und/oder im städtischen Stadion zu unterstützen?
- Ist die Abteilung bereit, den Vorschlag „Ertüchtigung des zweiten Naturrasen-Großspielfeldes auf der TSG-Sportanlage“ verbunden mit der Zusage einer Drittelbeteiligung durch den Verein bzw. durch die Abteilung zu unterstützen?

Hinweise zum weiteren Verfahren

Das erste Gespräch mit den führenden Vertretern der Tübinger Stadtverwaltung über das Thema „Bebauungsplan Weiheimer Wiesen“ hat die Vermutungen und Annahmen des TSG-Vorstands bestätigt:

- Grundsätzlich unterstützt die amtierende Verwaltung den Wunsch des Vereins nach zusätzlichen Sportflächen für die TSG Tübingen.
- **Unter günstigen Voraussetzungen wird es allerdings 10 bis 12 Jahre dauern, bis ein denkbares Gemeinschaftsprojekt „3.Großspielfeld“ wirklich sein könnte.**

Damit ist klargestellt, dass jedes Projekt der „Weiterentwicklung“, neben dieser lang-

fristigen Perspektive, auch kurz – und mittelfristige Zielvorstellungen definieren muss. Die amtierende städtische Verwaltung wird – insofern städtische Zuständigkeiten gegeben sind – die TSG informieren, beraten und ggf. unterstützen.

„Um weiterhin die soziale und sportliche Arbeit auf dem hohen Niveau fortführen zu können, benötigt die TSG Tübingen drin-

gend weitere Platzkapazitäten.“ Richtig. Nun muss auch der nächste Schritt folgen. Die Abteilungsverantwortlichen müssen ihre kurz – und mittelfristigen Zielvorstellungen zum zusätzlichen Platzangebot präzisieren. Die Fragen zu den kurzfristigen Möglichkeiten warten auf rasche Antwort.

Werner Hermann, Hanns-Peter Krafft

Kletteranlage: viele neue Routen, attraktive Dauerkarten

Die Arena-Kletteranlage bietet optimale Bedingungen, um das Outdoor-Klettern in verschiedenen Anforderungsprofilen zu genießen. Das Team um Martin Semle hat zum Start in die Schön-Wetter-Saison 2023 wieder viele neue Routen an die Wand geschraubt.

Die Jahreskarte zum Preis von 150 € ist im Kletterbüro erhältlich. Diese attraktive Dauerkarte ist ab dem Ausstellungsdatum für ein Jahr gültig.

Die Kletteranlage ist in der „Schön-Wetter-Saison“ (Anfang Mai bis Ende September) von 09 bis 22 Uhr geöffnet.

Jeder gelaufene Kilometer ergibt einen Euro, der in diesem Jahr der Initiative „Tübingen Hilft Ukraine“ (www.tuebingen-hilft-ukraine.de) zugutekommt.



EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH



Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH

Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen



070 71 / 4 21 21



www.weimer-fliesen.de

Leitung Kindersportschule Jens Friedrichsohn

Viele von Ihnen haben mich bereits kennengelernt. Mein Name ist Jens Friedrichsohn und ich bin seit März als Leiter der TSG-Kindersportschule tätig.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich auch der gesamten Turn – und Sportgemeinde vorzustellen.



Aufgewachsen bin ich im beschaulichen Metzingen am Fuß der Schwäbischen Alb. Schon von klein auf bin ich sportlich und – sobald möglich – auch ehrenamtlich im Verein aktiv.

Mein Studium in Sportwissenschaft führte mich bewusst in das beliebte Tübingen, wo ich im Lauf der Jahre zunehmend auch die sportlichen und sozialen Möglichkeiten in der Region wertschätzen durfte. An der Universität Tübingen habe ich im vergangenen Jahr mein Studium in Sportwissenschaft (Sportmanagement) abgeschlossen.

Frisch von der Uni startete ich beim Unternehmen Quality Analysis. Dort erlebte ich meinen Einstieg in den beruflichen Alltag,

indem ich für ein halbes Jahr im Vertrieb und als Auftragssachbearbeiter tätig war. Schnell habe ich aber für mich gemerkt, dass ich mich auch im Beruf um die vielfältige Förderung von Kindern und Jugendlichen durch den Sport kümmern möchte. Eben deshalb freue ich mich sehr darüber, dass ich nun bei der TSG Tübingen die Möglichkeit habe, meine Leidenschaft für Sport und Bewegung in einem von mir verantworteten organisatorischen Rahmen weiterzugeben.

In meiner Freizeit begeistert mich alles, was mit Sport zu tun hat. Neben Fußball und Gerätturnen interessiere ich mich z. B. auch für Sportarten wie Volleyball, Klettern, Wandern, Mountainbiking und Skifahren.

Meine Sportlerkarriere startete ich in der Fußball-Abteilung des TSV Grafenberg. Aktuell spiele ich beim FC Mittelstadt in der 1. Mannschaft und bekleide dort auch zusätzlich das Amt des Jugendleiters. Als Fußballer liebe ich die Herausforderung und den Wettbewerb – gemeinsam mit Freunden – auf dem Platz zu stehen und immer das Beste aus dem Team herauszuholen.

Eher untypisch für einen Fußballer, begeistere ich mich seit knapp sieben Jahren zusätzlich für das Gerätturnen. Hierbei bin ich ebenfalls sportlich aktiv und zudem ehrenamtlich als Jugend-Trainer tätig. Die Kombination aus Disziplin, Technik und Kraft schätze ich am Turn-Sport ganz besonders.

Als neuer Leiter der Kindersportschule freue ich mich darauf, euch und Sie alle möglichst bald kennenzulernen! Und auf viele spannende und abwechslungsreiche Kurse!

Viele Grüße,
Jens Friedrichsohn

1. Jugendspiele der TSG Tübingen am 29. Juli 2023



Organisation: Julian Schall (FSJ im Sport) „Sport im Verein verbindet. Treibt Sport gemeinsam!“ Unter diesem Motto ermitteln annähernd 50 SportlerInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren das winner-Team am 2023. Aufgerufen zur Teilnahme sind

Jugendliche der entsprechenden Altersgruppe aus allen Abteilungen der TSG Tübingen: Cross-Sport, Fußball, Handball, Kunstturnen, Lacrosse, Leichtathletik, Luftartistik, Rhythmische Sportgymnastik, Volleyball.

Der sportlich ausgerichtete Wettstreit umfasst Team- und Staffelspiele, abwechslungsreiche Geschicklichkeitsaufgaben, Bouldern, Ballspiele und vieles mehr (je nach Wetterlage drinnen oder draußen).

Rahmenbedingungen

Wer	Zwölf 4er-Mixed-Team (3 Mädchen+1 Junge oder 1+3 oder 2+2) aus einer Abteilung oder mehreren TSG-Abteilungen
Wann	Samstag, 29.07.2023, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ablauf	Sport- /Spieleinheit A: 10 bis 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen: 12 bis 13 Uhr Sport- /Spieleinheit B: 13 bis 15 Uhr
Wo	TSG-Sportanlage
Veranstalter	Vorstand der TSG Tübingen
Teilnahme-Gebühr	Keine (Auch die Kosten für das Mittagessen werden vom Veranstalter übernommen.)
Preise	Das Siegerteam wird mit einem Gutschein über 100 € zum Einkauf bei unserem Partnerunternehmen Micki Sport in Rottenburg belohnt. Auch für das zweit – und drittplatzierte Team gibt es Einkaufsgutscheine.

Anmeldung des 4er-Mixed-Teams (Team-Mitglieder: Name, Vorname, Alter, Abteilung; Team-ChefIn) bis **Freitag, 14.07.2023**, per Mail an kids@tsg-tuebingen.de.

Da die Teilnahme an der Olympiade auf 12 Teams begrenzt ist, entscheidet bei der Zusage die Reihenfolge der Anmeldungen.

Julian Schall, Cheforganisator

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat. Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.

Die Chronik ist zum Preis von **10 Euro** in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



TSG Sportgala 2023 – ein Rendezvous mit der Faszination des Sports.

Während im Licht der Scheinwerfer fantastische Darbietungen der Körper – und Bewegungskultur gezeigt werden, garantieren im Hintergrund beeindruckende Teamleistungen den angemessenen Rahmen für die Veranstaltung.

Solo-Künstler und Artisten-Gruppen wecken das Interesse und kitzeln die Neugier des Publikums. Diese Highlight-Erlebnisse wären allerdings ohne den Einsatz

der vielen Arbeitsteams „hinter der Bühne“ unmöglich.

Die TSG-Sportgala transportiert also verschiedene Botschaften: die Werbung für die Faszination des Sports, eine Demonstration der Gemeinschaftsleistung und das Angebot zur Mitwirkung im gemeinnützigen Verein.



Ehrenmitglieder der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

(Stand März 2023)

👤 Bauer, Liselotte 👤 Brodbeck, Gerhard 👤 Christe, Dieter 👤 Ehrmann, Roland 👤 Fritz, Lieselotte 👤 Gabler, Prof. Dr., Hartmut 👤 Göhner, Gretel 👤 Göhner, Dietrich 👤 Hermann, Wilhelm 👤 Jenisch, Klaus 👤 Jericho, Gerold 👤 Keil, Rosel 👤 Klett, Hans 👤 Krafft, Hanns-Peter 👤 Krauss, Kurt 👤 Nowak, Kurt 👤 Nusser, Klaus 👤 Ott, Siegfried 👤 Reeg, Detlef 👤 Schöttle, Hartmut 👤 Wehner, Hartmut

Trauen Sie Ihren Augen.

Unsere Druckerzeugnisse sind so realistisch wie das Original. Dürfen wir Sie bald beeindrucken?



» gulde druck

Hechinger Straße 264
72072 Tübingen

Telefon (0 70 71) 79 78-0
Telefax (0 70 71) 79 78-25

info@gulde-druck.de
www.gulde-druck.de

Moderator der Sportgala 2023 Julius Frack

Julius Frack ist bekannt als einer der talentiertesten und vielseitigsten Illusionisten Europas. Mit seinen unerklärlichen Kunststücken und seiner unnachahmlichen Bühnenpräsenz macht er die Magie zu einem echten Spektakel. Julius hat seine „Heimatbasis“ in Tübingen. Von hier aus hat er es geschafft, die Herzen von Menschen auf der ganzen Welt zu erobern und sich als Magier einen Namen auf der ganzen Welt zu machen. Auf der Suche nach dem Moderator der Sportgala 2023 war Julius Frack für meine Anfrage die erste Adresse.

Schon in jungen Jahren entdeckte Julius seine Leidenschaft für die Zauberkunst. So wie man es aus dem Sport kennt, bei dem es auf Beharrlichkeit, Leidenschaft und Ausdauer ankommt, perfektionierte Julius seine Fähigkeiten mit unermüdlicher Hingabe und harter Arbeit. So entwickelte er ein Repertoire an Illusionen, die weltweit für Aufsehen sorgen. Wie ein Athlet, der vom Sport motiviert und immer wieder neu begeistert wird, ist es sein unerschütterlicher Glaube an die Kraft der Magie, die Julius antreibt.

Auf seinen Reisen rund um den Globus vertraut der Magier stets auf eine exzellente Partnerin: Laura. Als begnadete Tänzerin und Akrobatin komplettiert sie das Duo in idealer Weise. Diese Symbiose garantiert ein unverwechselbares Show-Erleb-

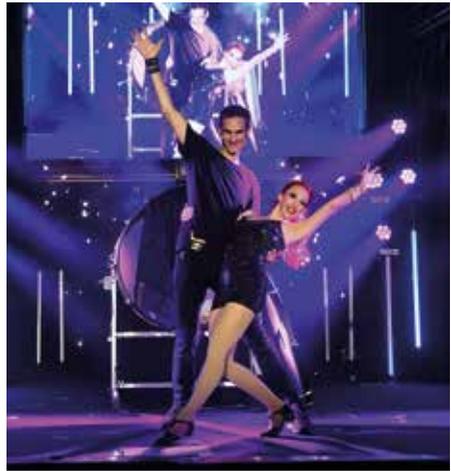


Foto: Michael Chiaretta

nis, bei dem magische Illusionen artistisch, rhythmisch und lebendig werden.

Obwohl Julius und Laura bereits seit einigen Jahren auf der ganzen Welt auftreten, haben sie ihre Wurzeln nie vergessen. Laura ist in der Rhythmischen Sportgymnastik der TSG Tübingen groß geworden. Die Tübingerin und der Tübinger fühlen eine starke Verbundenheit zur Heimatstadt. Daher war es – wie Julius betont – „eine große Ehre“, als er angefragt wurde, die Sportgala 2023 zu moderieren. Die Zusage von Julius und Laura ist mehr als erfreulich. Die Sportgala 2023 wird magisch.

Oliver Lapaczinski



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren
**Blumen
Endriß**

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de



Feriensportcamps 2023

gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung

für alle Kinder – nicht nur für Vereinsmitglieder

Anmeldung und Infos: www.tsg-tuebingen.de
Telefon 07071 8609190

Nr.	Zeitraum	Uhrzeit	Bezeichnung	Alter / Jahre
06	31.07.-04.08.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (1)	ausgebucht
07	07.08.-11.08.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (2)	6 – 12
071	14.08.-18.08.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (3)	6 – 12
08	14.08.-18.08.	09–13 Uhr	Ferien-Sport- Spaß (1)	4 – 5
081	21.08.-25.08.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (4)	6 – 12
09	21.08.-25.08.	09–13 Uhr	Ferien-Sport- Spaß (2)	4 – 5
10	28.08.-01.09.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (5)	6 – 12
11	04.09.-08.09.	10–16 Uhr/ 08–17 Uhr	Sommer-Sport- camp (6)	ausgebucht

(Stand: 11.05.2023) Änderungen vorbehalten



Sportgala 2023

11. November
Paul Horn-Arena

Ferien-Sport-Spaß in den Sommerferien: speziell für Kids im Alter von 4 und 5 Jahren

Wasserspiele, Airtrack-Rutsche, Beach-Anlage, „salto“-Bewegungsparcours und weitere Highlights sorgen für sommerlichen Ferien-Sport-Spaß auf der TSG-Sportanlage.

Diese Angebote (vom 14.08. bis 18.08. und vom 21.08. bis 25.08.) richten sich speziell an „windelfreie“ Kids im Alter von 4 und 5 Jahren.

Der tägliche Betreuungszeitraum umfasst die Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr.

An jedem Tag sind ausreichend Erholungszeiten eingeplant.

Täglich bietet die Sportgastronomie Kabine 5 den Teilnehmenden ein kindgerechtes Mittagessen.

Sport. Spaß. Gesundheit.: Kurse in den Sommerferien

Die S.S.G.-Sommerferienkurse starten ab dem 03.08. und werden von unseren S.S.G.-TrainerInnen im Rotationsprinzip geleitet. Eine Anmeldung für Einzelstunden ist nicht erforderlich. Der Stundenbeitrag von 6 € (TSG-Mitglied) oder 8 € (Gast) wird nach den Sommerferien per Lastschrift eingezogen.

Rücken & Gelenke	Donnerstag,	18:15 – 19:00 Uhr
Functional Fitness	Donnerstag,	19:00 – 20:00 Uhr

Die Kurse finden im Freien auf der Vorfläche unter dem Dach des Ehrmann-Sportzentrums statt.

**Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter**



Camp-T-Shirt 2023

In Zeiten dramatisch steigender Kosten muss die Frage beantwortet werden:

„Erhöhen wir die Gebühren oder können wir auf bestimmte Leistungen verzichten, ohne die Qualität des Angebots zu mindern?“

Im vorliegenden Fall: „Können wir auch in diesem Jahr allen Kindern, die an einem Feriensportcamp teilnehmen, noch ein T-Shirt „schenken“?“

Die Antworten: „Gebühren erhöhen – geht nicht!“ und „Kein Shirt? unvorstellbar, die Kinder freuen sich auf das Shirt!“ Aha, aber beides geht doch auch nicht. Was tun? – Das aktuelle T-Shirt 2023 gibt eine beeindruckende Antwort.

Die TSG Tübingen sagt der Paul Horn GmbH ganz herzlichen Dank.

Foto: Micki-Sport

Kindersport- schule

Leitung Kindersportschule
Jens Friedrichsohn
kids@tsg-tuebingen.de
Tel.: 07071 8609190



Durch die Online-Anmeldung ist keine Beitragsstaffelung mehr möglich. D.h. auch das Geschwisterkind bezahlt den einen, für alle Kinder gültigen Beitrag in Höhe von 27 Euro.

Die Kurs-Anmeldung in der Kindersportschule wird digital.

Ab dem Sportjahr 2023/2024 gibt es bei der Rückmeldung zur Kursbelegung eine wichtige Umstellung: Die notwendige Rück- bzw. Anmeldung muss zum ersten Mal digital über das Vereinsverwaltungssystem proWinner erfolgen.

TSG-Kid bleiben.

Für Kids, die bereits teilnehmen und weiterhin dabeibleiben wollen, gilt Folgendes: Die entsprechende Seite finden Sie ab 01.06. unter folgender Adresse:

<http://tsgtuebingen.pw-cloud.de/Frontend/Module/course>

1. Schritt: pw-cloud Vereinsverwaltung
2. Schritt: KURSVERWALTUNG TSG-KINDERSPORTSCHULE
3. Schritt: (Kurs-Angebot) Buchen

Diese Anmelde-Pflicht gilt nicht für die Kurse mit der Bezeichnung „Turn-Kids“.

Es gilt ein einmaliges Sonderkündigungsrecht für den Monat, in dem die Rückmeldung/Anmeldung erfolgt.

TSG-Kid werden.

Für Kids, die bisher noch nicht in der Kindersportschule aktiv sind, gilt Folgendes: (Diese Seite ist erst ab dem 01.08. verfügbar!)

1. Schritt: MITGLIED WERDEN

Nach diesem Schritt erfolgt das REGISTRIEREN. Erst anschließend ist eine Kursbuchung möglich. Sie erhalten eine Bestätigung der Buchung, wenn die Anmeldung (MITGLIED WERDEN – REGISTRIEREN – Kursbuchung) erfolgreich abgeschlossen wurde.

TSG-Kid sein.

Eine ausführliche Anleitung wird ab dem 02.08.2023 auch auf der Homepage zu finden sein.



Sport-Jobs für SchülerInnen

HelferIn Kindersportschule
BetreuerIn Kindergeburtstage
TrainerIn Abteilungssport

Alle Infos zu den Sport-Jobs
und das komplette Sportangebot für Jugendliche
unter: www.tsg-tuebingen.de

HolzLand **Tübingen**

Handwerkerpark 17
72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

 07071 -53 9 20-0

 info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum



■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbeläge
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Eine starke Saison – Klasse erhalten.

Erste Mannschaft

In der Verbandsliga spielt unsere Erste Mannschaft eine starke Rückrunde. In den ersten beiden Spielen bewies das Team große Motivation und erzielte sowohl auswärts bei Oberliga-Absteiger SF Dorfmerkingen (2:2) als auch zuhause gegen den VfL Sindelfingen (1:1) den Ausgleich jeweils in der Nachspielzeit. Beim SSV Ehingen-Süd gab es einen 3:2-Auswärtssieg, bevor der März mit einem erneuten 2:2-Unentschieden gegen das Topsteam der Sportfreunde Schwäbisch Hall endete.

Der April brachte drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Besonders erfreulich war die geglückte Revanche mit dem Auswärtssieg bei Calcio Leinfelden-Echterdingen. Die 1:7-Schmach aus dem Hinspiel wurde mit dem 3:1-Auswärtssieg wettgemacht. In Sachen Abstiegskampf waren vor allem die aufeinanderfolgenden Heimsiege gegen die SKV Rutesheim (3:1) und den VfL Nagold (5:2) wichtig. Gegen Oberliga-Absteiger TSV Ilshofen gab es ein 2:2. Beim FV Biberach verlor das Team mit 2:0.

Mit einer starken Leistung präsentierte sich unsere Mannschaft beim designierten Aufsteiger TSV Essingen. Ein sehr zweifelhafter Elfmeter für die Gastgeber entschied die Partie letzten Endes. Die Mannschaft zog die richtigen Schlüsse und bezwang daraufhin den SC Geislingen in einem souveränen Heimspiel mit 4:0. Einziger Wermutstropfen war der Platzverweis für **Yannick Zenner** kurz vor Schluss,



Chris Hollnberger treibt den Ball gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall voran.
Foto: Axel Grundler



Kapitän Simeon Zahn erzielt das 1:0 gegen den SC Geislingen. Foto: Axel Grundler

der sich vor allem im darauffolgenden Spiel als negativ herausstellen sollte. Bei der 5:0-Auswärtsniederlage beim SV Fellbach wurde nicht nur **Yannick Zenner**, sondern auch das Spielglück vermisst.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses steht unsere Erste Mannschaft auf dem siebten Tabellenplatz der Verbandsliga mit 45 Punkten und 55:61 Toren. Bei noch vier ausstehenden Spielen der Gegner sind sieben Punkte Vorsprung eine gute Ausgangslage. Am Mittwoch, 24. Mai kommt der TSV Berg. Am 3. Juni geht es zum FC Wangen ins Allgäu. Zum Saisonabschluss am 10. Juni gibt der 1. FC Normannia Gmünd sein Gastspiel.

Zweite Mannschaft

Als Aufsteiger spielt unsere Zweite Mannschaft eine gute Saison und hat das Ziel Klassenerhalt bereits zwei Spieltage vor Schluss erreicht. Im März spielte das Team vier Mal unentschieden und trotzte Spitzenreiter FC Rottenburg ein 0:0 ab. Gegen die SG Reutlingen auswärts (2:2) sowie in den Heimspielen gegen die SGM Dettin-

gen/Glems (4:4) und den SV Walddorf (4:4) kamen die Zuschauer bei vielen Toren auf ihre Kosten.

Betrachtet man die Ergebnisse im April, dann hieß das Motto „Alles oder nichts“. Nach der unerwarteten und vor allem unerwartet deutlichen 6:2-Niederlage bei der SGM Dettingen/Weiler wurde das Derby gegen den SV Pfrondorf ebenfalls unerwartet deutlich mit 6:0 gewonnen. Gegen Spitzenreiter Croatia Reutlingen gab es eine 5:0-Niederlage, die mit dem 8:2 Heimsieg gegen die SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen wettgemacht wurde.

Starkregen sorgte für Unterbrechungen und schwierige Platzverhältnisse beim 3:3 Unentschieden gegen die SGM Altingen/Entringen. Im Derby gegen das Spitzenteam des TSV Hirschau spielte insbesondere in der zweiten Hälfte nur eine Mannschaft – die TSG. Leider fielen die Tore alle für Hirschau, sodass es am Ende 0:3 stand. Im darauffolgenden Auswärtsspiel beim TSV Eningen/Achalm zeigte unsere Zweite Mannschaft wieder Biss. Zwei Mal



Kapitän Maxim Elster erledigt konzentriert seine Aufgabe beim Derby gegen den SV Pfrondorf. Foto: Pressefoto Ulmer

ging sie in Führung, beide Male glichen die Gastgeber aus. Danach traf jedoch nur noch die TSG Tübingen und siegte am Ende mit 5:2.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses hat die TSG als Aufsteigerin bei noch zwei ausstehenden Spieltagen einen Neun-Punkte-Vorsprung auf den SV Zainingen,

der auf dem Relegationsplatz steht. Von daher kann unser Team nicht mehr eingeholt werden und spielt auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga. Das ist ein großartiger Erfolg und bietet insbesondere unseren A-Jugendspielern eine tolle Perspektive. Herzlichen Dank an die Spieler und insbesondere an die scheidenden Trainer **Bernd Geiser** und **Antonio Fieravanti**, die das Team souverän durch die erste Bezirksligasaison geführt haben. Am 4. Juni trifft unsere Zweite auswärts auf den SV Zainingen. Zum letzten Saisonspiel am 11. Juni gibt der SV Hirrlingen sein Steldichein. Danach geht es in die wohlverdiente Sommerpause.

Danke an alle Engagierten

Die Saison neigt sich dem Ende zu. Daher gilt es an dieser Stelle „Danke“ zu sagen an alle, die dafür sorgen, dass der Trainings – und Spielbetrieb in diesem großen Ausmaß durchgeführt werden kann. Danke an

- die Spieler
- die Trainerinnen und Trainer



Mit Einsatz, Willen und Spielwitz sichert sich die Zweite Mannschaft frühzeitig den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Foto: Axel Grundler

- die Funktionärinnen und Funktionäre
 - die Helferinnen und Helfer bei den Heimspielen
 - die Sponsoren
 - die Spender und Gönner
 - die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle
 - die Mitglieder des Vorstands
- sowie alle weiteren Personen, die zum Erfolg des Fußballs bei der TSG Tübingen beigetragen haben. Nur wenn sich alle engagieren, kann der Fußball bei der TSG Tübingen weiterhin erfolgreich betrieben werden.

Nachwuchsfußball

Starke Saison der B1-Jugend

Eine starke Saison spielt die B1-Jugend. Der Grundstein dafür wurde bereits in der Vorbereitung gelegt. Nach erfolgreicher Sichtung und Mannschaftszusammenstellung führen die beiden B-Jugendmannschaften Anfang September gemeinsam ins Trainingslager nach Arnach bei Bad Wurzach. Dort bereiteten sie sich akribisch auf die Saison vor. Alle Vorberei-

tungsspiele verliefen vielversprechend. Das Highlight war dabei das Spiel gegen das Oberliga B Junioren-Team des VfB Stuttgart. Mit 21 Spielern im Kader startete die Mannschaft Anfang September erfolgreich in die Saison. Mit acht Siegen, drei Unentschieden und ohne Niederlage sicherte sich die Mannschaft verdient die Herbstmeisterschaft der Landesstaffel Mitte. Dabei war das Team in allen wichtigen Statistiken führend: bestes Torverhältnis, die meisten geschossenen Tore, die beste Abwehr und der Torschützenkönig der Liga. Zum sportlichen Erfolg trug zweifellos das Rahmenprogramm bei, das den Zusammenhalt in der Mannschaft stärkte. Im Herbst erlebte das Team einen gemeinsamen Bowlingabend. Gemeinsam mit den Eltern wurde im Dezember im Boxenstop Museum eine Weihnachtsfeier abgehalten.

In der Winterpause gewann die B-Jugend den Tübinger Stadtpokal in der Paul Horn-Arena.



Weihnachtsfeier der B-Jugend im Boxenstop. Foto: Michael Vollmer

Auch die Vorbereitung in der Winterpause war erfolgreich. Durch einen 6:4-Sieg gegen den klassenhöheren FSV Hollenbach zog das Team in das Pokalviertelfinale des Verbandspokals ein. Leider schied die B-Jugend dort unglücklich mit 1:2 gegen Olympia Laupheim aus.

In die **Rückrunde** startete die Mannschaft mit vier Siegen und 22:3 Toren als Spitzenreiter. Leider wurden dann die drei wichtigen Spiele gegen die anderen Spitzenteams TSV Kirchheim/Teck, Normania Gmünd und VfL Herrenberg verloren, so dass die B1 momentan einen sehr guten zweiten Platz mit dem besten Torverhältnis belegt.

Die Saison wird die B1 mit der Teilnahme an einem internationalen Turnier im Montafon in Österreich beenden. Dabei weht ein Hauch von Nationalmannschaft durch das Stadion, denn die Teams werden zu den Klängen der Nationalhymnen den Rasen betreten.

Nach der Saison rücken die Spieler des älteren Jahrgangs gemeinsam mit dem Trainerteam **Michael Vollmer, Louis Müller** und **Gunnar Erz** in die A-Jugend auf. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Unsere E-Jugend (in blau) spielt eine starke Saison. Foto: Pressefoto Ulmer

Allez TSG – Sportliche und soziale Highlights bei der E-Jugend

Die E1 spielt sportlich eine starke Saison. In der Hinrunde blieb sie mit sechs Siegen und einem Unentschieden ungeschlagen und sicherte sich die Herbstmeisterschaft mit dem besten Angriff und der stärksten Verteidigung. In der Rückrunde wurden dann die Staffeln – basierend auf den Ergebnissen der Vorrunde – neu zusammengestellt. Und auch hier schlägt sich das Team prächtig: vier Spiele, vier Siege lautet die Bilanz auch gegen die stärkeren Teams. Die Meisterschaft dürfte sich erst am letzten Spieltag, dem 17. Juni entschei-



Jubel bei den B-Jugendlichen. Foto: Michael Vollmer



Die E-Jugendlichen beim kulturellen Teil ihrer Turnierteilnahme vor dem Straßburger Münster. Foto: Tilman Kröger

den, wenn unsere E1 gegen den ebenfalls ungeschlagenen Nachwuchs des SSV Reutlingen antritt.

Nicht nur das Sportliche steht bei unseren Jüngsten im Mittelpunkt. Auch sozial und kulturell werden die Spieler ausgebildet. Das Team nahm am internationalen Turnier der ASS Strasbourg teil und schlug sich wacker: Nach drei Siegen und einer Niederlage kam die TSG als Zweite in die Finalrunde. Dort warteten schwere Gegner, gegen die unsere E-Jugend zwei Mal unentschieden spielte und zwei Mal knapp verlor. Das Platzierungsspiel gegen den Gegner der anderen Finalgruppe, ASP Vauban Strasbourg, wurde zum Abschluss 4:0 gewonnen.

Gefordert waren die Spieler bei diesem Turnier zusätzlich noch von kleinen Regeländerungen gegenüber der regulären Sai-

son. Der Rückpass durfte nicht aufgenommen werden, die Abseitsregel galt im Strafraum, es wurde mit acht Spielern auf ein halbes Spielfeld gespielt. So wurden neben den Beinen auch die Köpfe unserer Spieler beansprucht. Zudem besichtigten die Spieler auch das Straßburger Münster, sodass auch der kulturelle Aspekt nicht zu kurz kam. Begegnungen mit Spielern unseres Nachbarlandes sorgten zudem für einen wichtigen Austausch und gegenseitiges Verständnis.

Vielen Dank an die Mannschaft und insbesondere an das Trainerteam um **Tilman Kröger** und **Andy Beyerle**.

Die Fußballschule der TSG Tübingen

Im modernen Fußball stehen im Mannschaftstraining meist gruppentaktische Elemente und komplexe Spielformen im Vordergrund. Für die individuelle Förderung

der Spieler bleibt nur wenig Zeit. Hierfür wurde die TSG Fußballschule ins Leben gerufen, die sich im Frühjahr 2023 neu aufgestellt hat: mit neuen Ideen und neuem Material wurde das Angebot weiter verbessert.

Die TSG Fußballschule bietet Kindern und Jugendlichen ein qualifiziertes und altersgerecht gestaltetes Training in Kleingruppen. Der individuellen Entwicklung kommt in der TSG-Fußballschule eine große Bedeutung zu: im Fokus steht die Förderung der Technik, Koordination und Athletik. Die Übungen sind kreativ gestaltet und werden durch viele spannende und moderne Hilfsmittel ergänzt (wie z. B. den BlazePods, AreaShooter & Co.). Die Trainer der TSG Fußballschule bringen das Fußballspiel der Teilnehmer auf ein neues Level.



In der TSG-Fußballschule bleibt auch Zeit für das Erlernen spektakulärer Techniken. Foto: Pressefoto Ulmer

Bei der TSG Fußballschule sind alle willkommen – egal, ob sie bereits bei der TSG oder einem anderen Verein Fußball spielen oder Spielanfänger sind. Besonders im Altersbereich zwischen 8 und 12 Jahren empfiehlt sich das Training in der TSG-Fußballschule. In der Regel spielen die Kinder in diesem Alter in der E – und D-Jugend, die man im Kinderfußball als Goldenes Lernalter bezeichnet. Die Kinder sind in einer Phase, in der sie großes

Interesse an neuen Fußballinhalten mitbringen und sehr schnell viele neue Bewegungsabläufe erlernen können. Diese Chance wird in der TSG Fußballschule genutzt: Durch die vielseitige Schulung erlernen hier schon die Jüngsten essenzielle Grundlagen und entwickeln durch das Koordinationstraining eine ausgeprägte Bewegungsgeschicklichkeit, die für Sport jeglicher Art von großem Nutzen ist. Neben den sportlichen Schwerpunkten wird großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt: Wichtige Werte wie Respekt, Teamgeist und Disziplin werden vom Trainerteam „gelebt“ und in jeder Einheit vermittelt. Die Spielerinnen und Spieler sollen ganzheitlich und langfristig gefördert und in ihrem Selbstvertrauen gestärkt werden. Aber auch das Gruppengefühl innerhalb der Fußballschule soll gestärkt werden. So erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei ein Trainingsshirt der TSG Fußballschule. Selbstverständlich ist es auch möglich, mit Freunden bei der TSG Fußballschule zu trainieren.

Das Training findet aktuell immer freitags von 16 bis 17 Uhr statt. Um Kollisionen mit dem Mannschaftstraining der TSG zu vermeiden, ist auch ein zweiter Trainingstermin denkbar.

Interessierte und motivierte Kinder können sich unter fussball@tsg-tuebingen.de zu einem Schnuppertermin anmelden. Die Plätze sind begehrt – daher ist es ratsam, sich früh anzumelden.

Abteilungsversammlung am 16. Mai

Turnusgemäß wurde die Abteilungsversammlung am 16. Mai in der Kabine 5 abgehalten. Abteilungsleiter **Alexander Wütz** und Kassierer **Matthias Härtner** konnten in ihren Berichten auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken – sowohl, was die sportlichen als auch die sozialen Aspekte des Abteilungslebens anbelangt.

Zu bemängeln war allein die mangelnde Resonanz an Teilnehmerinnen und Teil-

nehmern an der Abteilungsversammlung. Die Abteilungsversammlung ist die Veranstaltung, in der die Mitglieder der Abteilung im offiziellen Rahmen ihre Punkte einbringen können. Von daher ist es wichtig, dass möglichst viele an der Versammlung teilnehmen. Wir von der Abteilungsleitung würden daher gerne wissen, was wir machen können, dass mehr Personen an der Abteilungsversammlung teilnehmen. Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne per E-Mail an fussball@tsg-tuebingen.de entgegen.

Separate Website der Fußball-Abteilung

Die Fußballabteilung bietet mit ihrer Vielzahl an Mannschaften dauerhaft Gesprächsstoff. Auf der Website des Gesamtvereins war diese Fülle an Informationen nicht mehr adäquat unterzubringen. Wir freuen uns daher, dass wir die Fußball-Abteilung in Zukunft auf einer separaten Website darstellen können. In moderner Optik gibt es auf www.tsg-tuebingen-fussball.de in Zukunft alle Neuigkeiten und Informationen zum Fußball bei der TSG. Klickt euch rein!

Schiedsrichter der TSG

„Ohne Schiri geht es nicht“ – dieser Leitspruch des DFB gilt immer. Wir freuen uns, dass wir eine lebendige Schiedsrichtergruppe haben. Unsere „Regelkundler“ sind auf der Suche nach Nachwuchs. Daher besuchen sie derzeit die Mann-



schaften der TSG, um gezielt potenzielle neue Schiedsrichter anzusprechen. Folgende Vorteile erhalten Schiedsrichter:

- Der Verein übernimmt alle Ausbildungskosten und stattd Dich komplett mit neuer Schiedsrichter-Ausrüstung aus.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele des Deutschen-Fußball-Bundes (ja, zu allen!) und der TSG.
- Für jedes geleistete Spiel erhältst Du Spesengelder und Fahrtkosten erstattet.



Die Website der Fußballabteilung in modernem Design. Foto: TSG Tübingen

- Du bist Teil eines bunten Schiedsrichter-Teams, das sich regelmäßig trifft und Dich bei Deinen ersten Spielen auch begleitet.
- Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig.

Bei Interesse und weiteren Fragen meldet euch bitte bei unserem Schiedsrichter-Verantwortlichen Deniz Tekin unter 0176 66691449 oder per E-Mail an dot1983@gmx.de.

Dauerkarten – jetzt bestellen!

In allen Bereichen sind wir mit den Planungen für die kommende Saison beschäftigt.

Das gilt auch für die Dauerkarten. Sie berechtigen zum Eintritt zu allen Punkt – und Freundschaftsspielen der Ersten und Zweiten Mannschaft auf dem Gelände der TSG; in der Summe geht es dabei um mindestens 30 Heimspiele. Wie in den zurückliegenden Spielzeiten besteht die Möglichkeit, sich seine Dauerkarte im praktischen Scheckkartenformat mit dem eigenen Namen personalisieren zu lassen. Wer eine personalisierte Dauerkarte bestellen möchte, schreibt bitte bis 30. Juni eine E-Mail an fussball@tsg-tuebingen.de.

Alexander Wütz



Sport-Jobs für SchülerInnen

HelferIn Kindersportschule
 BetreuerIn Kindergeburtstage
 TrainerIn Abteilungssport

Alle Infos zu den Sport-Jobs
 und das komplette Sportangebot für Jugendliche
 unter: www.tsg-tuebingen.de



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römpf
 Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
 72070 Tübingen
 Tel. 0 70 71 - 4 31 67
 Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner
in der Region, sondern auch die
Experten der DLG: Bereits zum 9.
Mal wurde es mit Gold prämiert.



SANWALD.DE

9x in Folge mit
Gold prämiert

Handball



Abteilungsleitung:
Simone Pffingstg
abteilungsleiter_tsg@sgtuebingen.de

Maihock und Abschluss der Saison 2022/2023

Mit der Bewirtung am Bismarckturm zum 1. Mai leitet die SG Tübingen Handball traditionell das Ende der Spielsaison ein. Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele bekannte Gesichter bei Teils durchwachsem Wetter begrüßen und verköstigen. In sportlicher Hinsicht stellt dieser Termin meist auch das Ende der Hallenrunde dar.



Der letzte Heimspieltag und vereinzelte letzte Auswärtsspiele sind geschafft und es bleibt Zeit für ein Resümee.

Jugend

Breite Bewegungs – und Förderangebot für junge Handballbegeisterte

Ein besonderer Fokus der SG liegt auf der Jugendarbeit und hier insbesondere auf der Entwicklung einer breiten Basis bei den Jüngsten. So konnte die SG in der abgelaufenen Spielzeit neben den Minis (Jahrgänge 2014 und jünger) Mannschaften in der gemischten E-Jugend (Jg. 2012/13), der gemischten D-Jugend (Jg. 2010/11), sowie der männlichen C – und B-Jugend (Jg. 2008/09 bzw. 2006/07) für den Spielbetrieb auf Bezirksebene melden. Zudem konnte man einen regelmäßigen Trainingsbetrieb für Mädchen der Jahrgänge 2008/09 anbieten. Erfreulich ist, dass auch immer wieder einzelne Spielerinnen und Spieler aus der Tübinger Jugend in verschiedenen Auswahlkademern vertreten sind und so in den Genuss von zusätzlichem Fördertraining kommen.

Es darf also festgehalten werden: Die SG Tübingen bietet nicht nur ein breites Bewegungsangebot für junge Handballbegeisterte – in der kommenden Saison für Kinder der Jahrgänge 2008 bis 2018, es wird auch jedes außergewöhnliche Talent gesucht, erkannt und gefördert. Allen Jugendtrainerinnen und –trainern gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihren beherzten Einsatz in der abgelaufenen Saison und ihren Beitrag zur Entwicklung junger Handballtalente.

Perspektivisch stehen im Jugendbereich zur kommenden Runde einige Neuerungen an, denn es ist gelungen, die Handballabteilung des TV Rottenburg als Kooperationspartner im Nachwuchsbereich zu gewinnen. In einzelnen Altersklassen werden zur kommenden Saison Jugendmannschaften unter gemeinsamer Fahne mit dem TV Rottenburg auflaufen. In intensiven und konstruktiven Gesprächen mit Verantwortlichen des TVR kristallisierte sich die Anbahnung einer Kooperation als „Win-Win“-Lösung für alle Beteiligten heraus. Einerseits ist durch die Zusammenarbeit gewährleistet, dass in möglichst vielen Altersklassen ein Trainings – und Spielbetrieb gesichert ist, andererseits kann besonders in den stark besetzten Jahrgängen durch die Meldung zweier Mannschaften – beispielsweise in der männlichen C-Jugend – eine zielgenauere Talentförderung gelingen. Erste Früchte trägt die Kooperation bereits: In der Bezirksqualifikation überzeugte die neu zusammengewürfelte männliche C-Jugend der SG Tübingen und des TV Rottenburg und konnte sich einen Platz in der höchsten Spielklasse des Bezirks sichern.

Aktive, Damen

Auf und Ab mit vielversprechenden Aussichten?

Für die aktiven Damen der SG war es eine Saison mit Höhen und Tiefen. Die zweite Mannschaft startete in der Bezirksklasse des Bezirks Achalm-Nagold unter Trainer **Andreas „Buddy“ Buttgerit**. Wirft mein einen Blick auf die Ergebnisse ist klar:

Möglich ist hier alles! 10 Tore Differenz in die eine oder andere Richtung stellen keine Seltenheit dar und so manches Spiel ist ein kleines Überraschungsei für die Zuschauer. Am Ende zeigt sich, dass dieses motivierte Team nicht aufgibt und in der Bilanz einen verdienten vierten Platz in der Tabelle erreicht hat. Auch wenn es nicht das offizielle Saisonziel war, so lockte für die Frauen1 doch insbesondere nach der erfolgreichen Hinrunde erneut der Aufstieg von der Bezirks – in die Landesliga. Mit viel Spaß, Biss und Teamgeist zeigte die Mannschaft im Training und auf der Platte, dass sie zu schnellem und attraktivem Spiel fähig ist. Nur der Kopf macht letztlich noch zu oft einen Strich durch die Rechnung. Anders lässt sich das Nervenflattern bei den letzten entscheidenden Spielen kaum erklären. Im falschen Moment einmal zu viel gepatzt und schon muss der Gedanke an einen Aufstieg wieder aus den Köpfen verbannt werden. Ein vorsichtiger Blick in die Zukunft zeigt: Mit diesem Kader und der erneuten Zusage des Trainers **Felix Pagallies** wird in der kommenden Saison einiges möglich sein, und mit der passenden Vorbereitung löst sich womöglich auch noch manch (gedankliche) Blockade.

Aktive Herren: Nach stürmischem Jahr zurück in ruhiger Gewässer?

Eine mehr als turbulente Saison ging für die Männerabteilung der Tübinger Handballer im April zu Ende. Die zweite Mannschaft der SG startete in der Bezirksklasse des Bezirks Achalm-Nagold. Nach einem größeren personellen Umbruch vor Beginn der Saison wurde der Verbleib in der Liga als Saisonziel ausgegeben, das angesichts der Abgänge zahlreicher Leistungsträger schwer genug zu erreichen wäre. In stets wechselnder Besetzung reichte es am Ende leider nicht zum anvisierten Klassenerhalt und so muss die Truppe nun den schweren Gang in die Kreisliga A antreten. Man darf hoffen, dass der Abstieg besonders den jungen Spielern im Team die Möglichkeit bietet, sich

eine Spielklasse niedriger weiterzuentwickeln, sodass es bei einem kurzen Gastspiel in der Kreisliga bleibt. Knapp entgehen konnten dem Abstieg hingegen die Männer 1, die dank eines furiosen Saisonfinales ein weiteres Jahr in der Bezirksliga und damit der höchsten Klasse des Bezirks antreten dürfen. Lange stand der Verbleib in der Liga jedoch auf sehr wackeligen Füßen. Gestartet war das Team unter der sportlichen Leitung von Coach **Tim Schreiner**, der Anfang Februar aus privaten Gründen sein Amt niederlegte. So stand die Mannschaft acht Spiele vor Ende der Saison abstiegsgefährdet recht plötzlich ohne Trainer da. Nur dank einer vorbildlichen mannschaftlichen Geschlossenheit und des engagierten Einsatzes von **Felix Pagallies**, der neben seiner eigentlichen Tätigkeit als Trainer der ersten Frauenmannschaft in Doppelfunktion interimsmäßig auch die Trainingsgestaltung für die Herren übernahm, schaffte man es, durch zwei Siege aus den letzten drei Spielen schließlich das Ruder herumzureißen. Obwohl die Mannschaft mit dem neunten Tabellenplatz unterm Strich weit hinter ihren eigenen Ansprüchen zurückblieb, darf man auf jeden Fall sagen, dass sie den Charaktertest in einer stürmischen Saison bestanden hat und vieles an Erfahrung dazugewinnen konnte.

Organisatorisches

Die SG Tübingen Handball ist eine Spielgemeinschaft der Vereine TSG Tübingen und SV 03 Tübingen. Kontakte zu Trainereinnen und Trainern, aktualisierte Trainings- und Spielzeiten und vieles mehr unter:

www.sgtuebingen.de

Unsere Spielpläne für die kommende Saison finden sich nach Abschluss der Planung hier:



David Gremminger,
Simone Pfungstag

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
Karin Martenson
info@tsg-tuebingen.de



... in allen Altersklassen erfolgreich.

Gaumeisterschaften P-Stufen Einzel 2023 in Pfullingen

Die diesjährigen P-Stufen Gaumeisterschaften in Pfullingen waren für unsere Nachwuchsmädels ein voller Erfolg. Am 22. April ging die TSG mit 25 Turnerinnen

an den Start. Die Mädels konnten durchweg tolle Leistungen an allen vier Geräten präsentieren und wurden am Ende mit erfolgreichen Platzierungen belohnt.

In der jüngsten Altersklasse 7 gingen **Alma Wagner, Jette Torney, Noemi Baur, Lia Grichisch** und **Clara Conte** an den Start. Mit 47,45 Punkten erzielte Clara Conte mit Rang 6 das beste Ergebnis für die TSG und konnte sich für die nächste Runde qualifizieren.

Bei den 8-Jährigen war die Turnabteilung nur mit **Carla Grötzinger** vertreten, die mit 53,20 Punkten und Rang 6 ebenfalls die Qualifikation für das Bezirksfinale schaffte.



Trainerin und Kampfrichterin Selina Schwaab mit den Turnerinnen Clara Conte, Noemi Baur, Alma Wagner, Carla Grötzinger und Jette Torney.



Trainerin und Kampfrichterin Clara Scheffold mit ihren Turnerinnen Paulina Strobel, Elena Burchuladze, Miriam Baur, Amelie Hieronimus, Carla Ziegler und Lena Soutschek.

In der Altersklasse 9 lieferten **Elena Burchuladze, Miriam Baur, Paulina Strobel, Lena Soutschek, Paula Tappert, Carla Ziegler und Amelie Hieronimus** einen tollen Wettkampf ab. Amelie schaffte es mit 54,40 Punkten auf den 5. Platz und wurde mit einer Qualifikation belohnt.

Bei den 10-Jährigen bestritten **Noemie Hempe und Laura Grötzinger** den Wettkampf. **Mathila Martenson, Mila Buckendahl und Ylva Dammaier** traten bei den 11-Jährigen an. Die besten Ergebnisse und die Qualifikation schafften **Laura Grötzinger** mit 56,30 Punkten und Platz 6



Noemie Hempe, Laura Grötzinger, Mathila Martenson, Mila Buckendahl und Ylva Dammaier.



Eva Lachenmaier, Julia Wemter, Florine Kaiser, Emma Keiss, Misaki Mezel und Aika Grichisch.

und **Ylva Dammaier** mit 60,90 Punkten und dem 2. Rang.

Mit 6 Turnerinnen ging die TSG in der Altersklasse 12 an den Start und nur **Eva Lachenmaier** und **Julia Wemter** schafften es nicht auf die Qualifikationsplätze. Die Plätze 1 und 2 gingen an **Florine Kaiser** (63,50 Punkte) und **Emma Keiss** (62,40 Punkte). **Misaki Mezel** mit 58,85 Punkten als 4. und **Aika Grichisch** mit 56,50 Punkten als 6. konnten ebenfalls Tickets für das Bezirksfinale lösen.

Damit hat es die TSG Tübingen geschafft, sich in allen Altersklassen für das Bezirksfinale zu qualifizieren. Wir gratulieren herzlich allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen und drücken für den 13. Mai 2022 die Daumen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die Adresse der Trainerinnen und Kampfrichterinnen für ihren Einsatz am Wettkampftag und die gute Vorbereitung.

Bayrisches Landesturnfest 2023

Ab ins „Ausland“ hieß das Motto der diesjährigen Turnfest-Delegation. Über das

verlängerte Wochenende vom 28. April bis 1. Mai machten sich insgesamt 7 Turnerinnen und Turner mit zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern auf den Weg ins schöne Regensburg.

Auch wenn die Organisation und die Rahmenbedingungen der Unterbringung der Unterbreitung waren – Dusche und Frühstück 3 Stationen mit dem Bus entfernt – und zudem das Wetter hätte schöner sein können, konnte das die Stimmung vor Ort nicht trüben. Neben den zahlreichen Wettkämpfen, die in den verschiedenen Hallen der Stadt stattfanden, wurde ein breit gefächertes kulturelles Angebot vorgehalten. Für die TSG Tübingen stand am Samstag zunächst der Wahlwettkampf auf dem Programm. Hierbei sind insgesamt vier Disziplinen aus den Bereichen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Rope Skipping und Rhythmische Sportgymnastik zu absolvieren. Die Turnerinnen und Turner zeigten in fünf Altersklassen starke Übungen, die sich auch in den Ergebnissen widerspiegeln. So kann die Turnabteilung stolz auf vier Podest-Plätze mit drei Turnfest-SiegerInnen schauen.



Von links: Felicitas Heiss, Sandra Pardo Navarro, Bettina Müller, Thilo Nowak, Rudi Stropm, Brigitte Stropm, Ellen Fritz, Robert Fritz, Barbara Schmid, Madeleine Sailer, Jan Stropm und (liegend) Markus Bahlinger.

Für die TSG Tübingen erzielten **Ellen Fritz**, Altersklasse W 55, den 1. Platz, **Bettina Müller**, Altersklasse W 45, Platz 2, **Sandra Pardo Navarro**, Altersklasse W 45, Platz 4, **Felicitas Heiss**, Altersklasse W 30, Platz 1, **Jan Stromp**, Altersklasse M 40, Platz 1, **Markus Bahlinger**, Altersklasse M 40, Platz 4, und **Robert Fritz**, Altersklasse M 20, Platz 5.

Ein besonderer Dank gilt allen, die den langen Weg auf sich genommen haben, unterstützend zur Seite standen und zu Höchstleistungen motivierten. Der erfolgreiche Wettkampf wurde ausgiebig gemeinsam gefeiert. Am nächsten Tag konnte dann auch das Rahmenprogramm genutzt und bei der Führung „Gerstensaft und Lebenskraft“ die Brauereikunst in der Stadt genossen werden. Auch der Besuch des Bundesligawettkampfs am Nachmittag, bei dem neben **Elisabeth Seitz** auch **Marlene Gotthardt** an vier Geräten für den MTV Stuttgart an den Start ging, stellte ein zusätzliches Highlight dar.



Markus Bahlinger am Hochreck.

Krönender Abschluss des Turnfestes war der traditionelle Festumzug am Montag. Mit einer der ältesten Fahnen zog die Delegation der TSG Tübingen – wie so oft – viele neidische Blicke auf sich.



Thilo Nowak, Sandra Pardo Navarro, Markus Bahlinger, David Haid und Bettina Müller beim Festumzug.

Neues Angebot: Trainingsgemeinschaft

Seit dem vergangenen Semester gibt es ein neues Angebot in der Turnabteilung. Dieses richtet sich an alle Turnbegeisterten, an ehemalige TurnerInnen, die wieder Turnhallenluft schnuppern wollen, oder auch an Studierende oder Auszubildende, die in Tübingen wohnen und nicht mehr regelmäßig in ihrem Heimatverein trainieren können. In einem eigenständigen Training ohne TrainerIn und mit gegenseitiger Unterstützung bieten wir drei Trainingszeiten an:

Montag:

19.00 – 21.00 Uhr in der Silcherhalle

Mittwoch:

19.00 – 21.00 Uhr in der Paul Horn-Arena

Freitag:

19.00 – 21.00 Uhr in der Silcherhalle.

Bei Interesse E-Mail an tsg-kunstturnen@web.de senden.

Orga-Team Kunstturnen

Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, auch wenn diese – zeitlich begrenzt – beispielsweise bei der Vorbereitung eines Projektes eingesetzt wird oder sich auf eine spezielle Aufgabe bezieht. Für Fragen stehen **Katrin Martenson** und **Marina Hermes** gerne zur Verfügung; oder Sie schicken eine E-Mail an die TSG-Geschäftsstelle (tsg-kunstturnen@web.de).

Trainerinnen gesucht

Wir suchen weiterhin zur Stabilisierung unseres Förderkonzeptes Trainerinnen, die sich in unserem Trainerteam engagieren möchten. Unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels bieten vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen im Trainings – und Wettkampfbetrieb zu sammeln. Der Besitz eines Übungsleiterscheins oder einer Lizenz ist keine notwendige Voraussetzung; beim Erwerb unterstützen wir gerne.

Bitte helfen Sie bei der Suche auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an tsg-kunstturnen@web.de. Wir freuen uns!

Felicitas Heiss



GLASEREI
FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
ROLLADEN UND MARKISEN
REPARATURSERVICE.

KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87

KAFFEEGENUSS IN PERFEKTION!



Frisch gemahlen, nicht gekapselt!

jura

Kaffeevollautomat ENA 8 Touch

- 15 bar Pumpendruck
- 1,1 l Wassertank
- 125 g Bohnenbehälter
- 2,8" TFT-Display
- Feinschaum-Technologie
- Aroma G3-Mahlwerk

949,-



AromaG3-Mahlwerk

klein, einfach, schön

Touchscreen-Farbdisplay



AromaG3-Mahlwerk

Pre-Brew Aroma System

Puls-Extraktionsprozess (P.E.P)

jura

Kaffeevollautomat

A1 Piano white

- 1,1 l Wassertank • Touch-Panel
- 2 Aromastufen

599,-

☆ **euronics** Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Alle Preise Abholpreise. Gültig 7 Tage nach Erscheinen. Layout und Satz: www.werbeagentur-par.de

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung:
Viktoria Moser
moser.rsg@gmail.com



Nach vielen Erfolgen stehen für viele die wichtigsten Wettkämpfe erst noch bevor.

Wir sind mitten in der Wettkampfsaison und es ist einiges passiert in den zurückliegenden Wochen und Monaten. Unsere Abteilung wächst stetig und wir freuen uns sehr, dass die Rhythmische Sportgymnastik so an Beliebtheit gewinnt. Noch nie hatte unserer Abteilung so viele aktive Mitglieder wie heute. 23 RSG Einzelgymnastinnen, 24 Minis, 7 Gruppen mit insgesamt 45 Gymnastinnen und mittlerweile 35 RTG-Gymnastinnen. Aus diesem Grund



Unsere „großen“ Gymnastinnen bei den Gaumeisterschaften mit Trainerinnen und Kampfrichterinnen.

Hinten, von links: Ann-Sophie Rudakov, Charlotte Herrmann, Sophia Forkavatz, Marlene Herrmann, Natalya Druzhinin.

Vorne, von links: Lisa Spuziak, Anastasiia Koval, Julia Wolf, Alina Klochkova, Emilia Mauthe, Sara Butt, Polina Martynovska, Anastasia Forkavetz. Foto: N.N.

gibt es auch einiges zu berichten, denn inzwischen haben wir bei den unterschiedlichen Wettkämpfen ca. 100 Gymnastinnen am Start!

Am 25.02.2023 richtete die TSG Tübingen die **Gaumeisterschaften in der Kreissporthalle** aus. Mittags waren die Einzelgymnastinnen dran, praktisch in jeder Alterklasse gingen die Podestplätze an TSG-Gymnastinnen. In der Alterklasse 7 gewann **Elina Krutsch**, Zweite wurde **Eileen Scholl** und Bronze ging an **Yonida Nuhii**.

Marie Moser holte sich die Goldmedaille in der Kinderleistungsklasse 8, **Viktoria Frank** die Silbermedaille, Bronze ging an **Patrizia Forkavets** und **Ekaterina Sicks** wurde Vierte. **Alissa Fitis** sicherte sich den zweiten Platz in der Kinderleistungsklasse 9.

In der Schülerleistungsklasse 10 kam **Sophia Heleen Krutsch** auf den ersten Platz und **Uljana Aselbor** wurde Zweite. Die Zwillinge **Valerie** und **Xenia Fitis** sicherten sich den ersten und den zweiten Platz in der Jugendleistungsklasse. Sie zeigten Übungen ohne Handgerät, mit dem Ball und Reifen. Am frühen Abend waren dann die älteren Gymnastinnen am Start und holten in allen Alterklassen Gold für die TSG. **Anastasia Forkavets** gewann in der Schülerwettkampfklasse, **Polina Martynovska** belegte den 4. und **Kira Petrushkova** den 11. Platz. **Emilia Mauthe** holte sich Gold in der Jugendwettkampfklasse. In der freien Wettkampfklasse gewann mit einem sicheren Abstand **Julia Wolf**, gefolgt von **Anastasiia Koval** und **Sophia Forkavets**.

Wir sind sehr stolz auf die tollen Ergebnisse und bedanken uns bei unserem engagierten Trainerinnen-Team.

Vom 25.03. bis zum 26.03.2023 war die TSG Tübingen Ausrichter für die **Württembergische Meisterschaften in der Rhythmischen Sportgymnastik**. Am



Leistungsklasse-Gymnastinnen KLK7 bis JLK11.

Hinten, von links: Lisa Spuziak, Natalya Druzhinin.

Mitte, von links: Uljana Aselbor, Xenia Fitis, Valerie Fitis, Sophia Heleen Krutsch und Alissa Fitis.

Vorne, von links: Elina Krutsch, Patrizia Forkavetz, Ekaterina Sicks, Eileen Scholl, Yonida Nuhui, Marie Moser, Rayong Yi, Viktoria Frank und Viktoria Sicks. Foto: N.N.

Samstag startete unsere Gymnastinnen der Leistungsklasse. Mit dabei waren **Uljana Aselbor**, **Sophia Heleen Krutsch** und die Zwillinge **Valerie** und **Xenia Fitis**. **Valerie** überzeugte mit sicheren und ausdrucksstarken Übungen und holte sich die Silbermedaille.

Am Sonntag startete die Wettkampfklasse. **Anastasia Forkavetz** belegte den fünften Platz in der Schülerwettkampfklasse. In der Jugendwettkampfklasse gewann **Emilia Mauthe** für die TSG und in der Freien Wettkampfklasse gingen alle Podest-Plätze an die TSG Tübingen. **Julia Wolf** gewann vor Vereinskollegin **Anastasiia Koval** und **Sophia Forkavets**.

Acht von zehn Gymnastinnen hatten sich für die **Baden-Württembergischen Meisterschaften** in Bretten qualifiziert und zeigten auch dort hervorragende Leistungen. Es gab insgesamt 15 Podestplätze

für die TSG. In der Jugendleistungsklasse holte sich **Xenia Fitis** Gold mit dem Reifen, die Zwillingschwester **Valerie Fitis** sicherte sich Silber mit dem Ball. In der Schülerleistungsklasse erreichte **Uljana Aselbor** zwei Mal Bronze, mit ohne Handgerät und Reifen. In der Jugendwettkampfklasse gewann **Emilia Mauthe** mit dem Ball und holte sich jeweils Silber mit Reifen und Band. In der freien Wettkampfklasse war **Julia Wolf** mit dem Ball erfolgreich, sicherte sich Silber mit Keulen und erreichte Bronze mit dem Band. Ihre Teamkollegin **Anastasiia Koval** wurde jeweils Dritte mit Ball und Keulen und Silber gab es für ihre Bandübung.

Anastasia Forkavetz, **Emilia Mauthe**, **Anastasiia Koval**, **Julia Wolf** und **Sophia Forkavetz** bereiten sich nun auf die Süddeutschen Meisterschaften vor. Wir drücken die Daumen.

Unsere Gymnastinnen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Bretten.



Von links: Julia Wolf, Anastasiia Koval und Emilia Mauthe. Foto: N.N.

Im Anschluss an die Baden-Württembergischen Meisterschaften stand in den Osterferien der internationale **Wettkampf in Trier** auf dem Programm. Mit 21 Gymnastinnen stellte die RSG die größte Gruppe bei diesem Wettkampf und holte 8 Medaillen für die TSG Tübingen. **Alina Klochkova** zeigte eine Übung mit dem Ball und sicherte sich damit die Goldmedaille in der Kategorie **C**. **Aileen Scholl** und **Elina Krutsch** waren zum ersten Mal bei einem internationalen Wettkampf dabei und belegten in der Altersklasse 2016 Kategorie A den ersten und den zweiten Platz. **Ekatarina Sicks** überzeugte mit dem Reifen und holte sich die Goldmedaille in der Altersklasse 2015 Kategorie A, **Viktoria Sicks** kam auf den zweiten Platz, **Marie Moser** auf den dritten und **Patrizia Forkavetz** erreichte Platz 5. Unsere jüngste Gymnastin **Rayoung Yi** belegte den dritten Platz in der Altersklasse 2016 Kategorie B, gefolgt von **Jonida Nuhiu**; **Viktoria Sicks** beendete den Wettkampf in dieser Kategorie auf dem sechsten Platz. **Alissa Fitis** erkämpfte sich den dritten Platz, ihre Schwester **Valerie Fitis** wurde 6. und **Xenia Fitis** überzeugte mit Reifen

■ johannes maier
Ausbau und Fassade
seit 1859



■ Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

■ jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de



Von links: Patrizia Forkavetz, Marie Moser, Ekaterina Sicks, Eileen Scholl, Rayoung Yi, Elina Krutsch, Yonida Nuhui, Viktoria Sicks und Viktoria Frank. Foto: N.N.

und Ball und holte die Silbermedaille. **Julia Wolf** wurde 8. und **Anastasiia Koval** belegte Platz 9; allerdings turnten die beiden Mädchen in der Kategorie Senior A eine Übung weniger als die Konkurrenz.

In der Schülerleistungsklasse haben sich **Uljana Aselbor** und **Sophia Heleen Krutsch** für die Talentsichtung in Bremen qualifiziert. In der Jugendleistungsklasse gelang dies **Valerie Fitis** für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Nürnberg. Wir wünschen den Mädchen viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen! Die wichtigsten Wettkämpfe liegen noch vor uns und wir hoffen auf weiterhin erfolgreiche Ergebnisse. Jetzt geht es in den Pfingstferien zunächst erst mal nach Griechenland in ein Sportcamp, um Kraft und Sonne zu tanken.



Von links: Sophia Heleen Krutsch, Uljana Aselbor, Valerie Fitis. Foto: N.N.

Viktoria Moser

Gruppen und Duos 2023

Eine Zusammenfassung der bisher erzielten Ergebnisse.

Die Wettkampfsaison 2023 ist in vollem Gange. Neben zahlreichen Gaumeisterschaften fanden auch die Württembergischen sowie die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Gruppen und Duos bereits statt.

Für den ersten Wettkampf der Saison führen wir am 18. Februar zu den **Gaumeisterschaften** nach Schmiden. Dort belegte unsere Schülerinnen-Gruppe (SWK) mit fünf Paar Keulen den 2. Platz, unsere Junioren-Gruppe (JWK) mit fünf Bällen den 1. Platz.

Zuhause am 25.02.2023 in der Kreissporthalle in Derendingen starteten auch unsere jüngsten Gymnastinnen der Kinderleistungsklasse bis 8 Jahre, die erst seit kurzer Zeit gemeinsam trainieren. Die Gruppe TSG Tübingen1 belegte den 2. Platz, die TSG Tübingen2 den 3. Platz – sie turnten jeweils eine Übung ohne Handgerät. Die ebenfalls neu zusammenge-

stellte Gruppe der Kinderleistungsklasse 8–10 Jahre kam mit drei Reifen auf den 2. Platz. Die Gruppe der Schülerwettkampfklasse (SWK) und die Juniorinnengruppe (JWK) belegten jeweils den 1. Platz. Das Team freie Wettkampfklasse (FWK) mit fünf Bändern schloss auf dem 2. Platz ab.

Beim abschließenden **Vorbereitungswettkampf in Oberndorf am Neckar** für die Württembergischen Meisterschaften belegte die SWK-Gruppe erneut den 1. Platz. Die FWK-Gruppe mit den fünf Bändern sicherte sich ebenfalls Gold. In der Kinderklasse bis 8 Jahre erreichte die Gruppe TSG1 den 2. Platz und TSG2 sicherte sich bei ihrem zweiten Wettkampf den 3. Platz. Das Duo2 mit Sophia Hermann und Leda Veronesi gewann in der Schülerwettkampfklasse die Goldmedaille. Das Duo mit Anastasia Gestwa und Vivian Dalakouridou holte Silber.

Am selben Tag starteten die Juniorinnengruppe und die Gruppe Kinderleistungsklasse 8–10 Jahre bei den **Gaumeisterschaften in Ötlingen**. Dabei erreichte die Gruppe der 8–10 Jährigen den 3. Platz.



Von links: Alexandra Gamel, Johanna Herrmann, Nicole Anakidze, Laura Galli, Caja Haid. Team Juniorenwettkampfklasse der TSG Tübingen in Schmiden. Foto: Qingwei Chen



Von links: Sophia Hermann, Leda Veronesi (Duo2), Anastasia Gestwa, Vivian Dalakouridou (Duo1). Foto: N.N.

Die Juniorinnengruppe schaffte einen Triple und sicherte sich nach Gold in Schmiden und Tübingen auch die Goldmedaille in Ötlingen. Das Duo in der freien Wettkampfklasse mit **Laura Galli** und **Perinur Yesilyurt** sicherte sich mit zwei Bällen den Bronzeplatz.

Württembergische Meisterschaften Gruppe und Duos

Am 19.03.2023 fanden in Schmiden die Württembergischen Meisterschaften in Verbindung mit dem Landesfinale-Schwaben-Cup der Gruppen und Duos statt.



Auf Platz 1 die Gruppe der freien Wettkampfklasse.
Von links: Marlene Herrmann, Mădălina Bezede, Florina Ademi, Heja Izgi, Valentina Savastano. Foto: N.N.



Württembergische Meisterschaften Gruppe und Duos in Schmidlen. Foto: N.N.
 Hinten, von links: Alexandra Gamel, Perinur Yesilyurt, Johanna Herrmann, Nicole Anakidze, Laura Galli, Caja Haid. Mitte, von links: Heja Izgi, Valentina Savastano, Florina Ademi, Mädälina Bezede, Marlene Herrmann. Vorne, von links: Sophie Hermann, Leda Veronesi, Anastasia Gestwa, Vivian Dalakiouridou. Ganz vorne, von links: Alissa Scholl, Yasmina Cristurean, Xenia Rozov, Iva Bucic, Ivy Jung, Naomi Schweiger-Garcia, Lisa Kohler, Kristina Tissen. Foto: Valentina Jung

Das TSG-Duo1 der, **Anastasia Gestwa** und **Vivian Dalakiouridou**, gewann in der Schülerwettkampfklasse Gold. Das Duo2 mit **Sophia Hermann** und **Leda Veronesi** kam auf den 4. Platz. **Laura Galli** und **Perinur Yesilyurt**, das Duo in der freien Wettkampfklasse, belegte bei starker Konkurrenz einen guten 4. Platz.

Die Gruppen der Schülerwettkampfklasse, der Juniorenwettkampfklasse und der freien Wettkampfklasse sicherten sich alle die Bronzemedaille. Damit qualifizierten sich alle Gymnastinnen für die Baden-Württembergische Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Baden-Württembergische Meisterschaften Gruppe und Duos

Am Samstag, den 01.04.2023 führen wir ins badische Bretten zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Die SWK-Gruppe, trainiert von **Marie Kaupa**, zeigte einen fehlerfreien Durchgang mit fünf Paar Keulen und belegte damit bei sehr starker Konkurrenz einen großartigen 3. Platz. Die JWK-Gruppe holte sich ebenfalls Platz 3 und das Team Freie Wettkampfklasse kam auf Platz 5.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Trainerinnen, Kampfrichterinnen, Betreuerinnen und Eltern für die bereits gemeisterten



Baden-Württembergische Meisterschaften in Bretten. Lächelnde Gesichter der SWK-Gymnastinnen.

Vorne, von links: Xenia Rozov, Iva Bucic, Alissa Scholl, Ivy Jung. Hinten, von links: Naomi Schweiger-Garcia, Kristina Tissen, Lisa Kohler Yasmina Cristurean. Foto: Valentina Jung



Hinten, von links: Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert, Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou. Vorne, von links: Luise Petermann, Enya Jelitko, Fatema Kasem, Noemi Hirscher. Foto: N.N.

Wettkämpfe und wünschen viel Erfolg für alle Wettkämpfe, die noch folgen. Für die kommende Wettkampfsaison 2024 suchen wir Mädchen in den Jahrgängen 2010 bis 2012, die Lust haben, Teil unserer neuen Juniorenwettkampfgruppe zu werden. Bei Interesse meldet euch gerne über die Homepage www.tsg-tuebingen.de bei uns!

Clara Hamann und Valentina Jung

Rhythmische Tanzgymnastik

Am 01.04.23 fanden der **Deutschland-Cup Synchron** und der **Rahmenwettkampf P-Gruppe** – ebenfalls mit Teams aus ganz Deutschland – in Sandbach statt. Beim Deutschland-Cup Synchron ertrunten sich **Hanna Baumann** und **Dorothea Tsitsekidou** den 9. Platz in der Altersklasse 11–15, Schwierigkeitsstufe P7. **Anna-Lena Schubert** und **Nicola Schubert** erreichten Platz 4 in der Altersklasse 15+, Schwierigkeitsstufe P9 und verpassten um 0,634 Punkte das Treppchen. Beim Rahmenwettkampf P-Gruppe starteten von der TSG Tübingen zwei Gruppen. Die Gruppe „Rhythm Dancer“ (**Luise Peter-**



Rahmenwettkampf P-Gruppe, Gruppe „Rhythmica“.

Von links: Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Wilhelm. Foto: N.N.

mann, Noemi Hirscher, Enya Jelitko, Fatema Kasem) landete mit ihrer Ballübung auf Platz 10 in der Altersklasse 11+, Schwierigkeitsstufe P7, in der sie zu den Jüngsten gehörte. Die Gruppe „Rhythmica“ (Hanna Wilhelm, Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert) kämpfte sich mit ihrer Reifenübung auf den 2. Platz in der Altersklasse 15+, Schwierigkeitsstufe P9. Am 29.04.23 fand der Wettkampf **Baden-Württembergische Bezirks – und Landesliga K-Gruppe** in Biberach statt. Die Gruppe der TSG Tübingen mit **Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou, Erika Thielicke, Hanna Wilhelm, Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert** startete das



Württembergische Bezirks – und Landesliga K-Gruppe.

Von links: Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Baumann, Erika Thielicke, Hanna Wilhelm, Dorothea Tsitsekidou. Foto: N.N.

*... bestens organisierte Kurse
und Sportfreizeiten*



www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland 
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de

erste Mal in dieser Konstellation. Die Gymnastinnen hatten daher keinerlei Erwartungen und konnten vor der Siegerehrung auch nur schwer einschätzen, welchen Platz sie belegt haben könnten. – Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Mädels belegten in einem starken Teilnehmerfeld mit Gruppen aus ganz Baden-Württemberg den 1. Platz in der Bezirksliga. Damit steigt die Gruppe auf und hat im kommenden Jahr Startrecht in der Landesliga.

Am 06.05.23 fand der **Regio-Cup Süd K-Einzel** in Mosbach statt. Hier traten Gymnastinnen und Gymnasten aus Baden, Bayern und Schwaben gegeneinander an. In der Stufe K10 25+ erturnte sich **Anna-Lena Schubert** den 7. Platz und qualifizierte sich damit als beste Gymnastin aus Schwaben für den Deutschland-Cup am 17.06.23 in Potsdam.

All diese sportlichen Erfolge sind ohne die Tätigkeit von Kampfrichterinnen und Kampfrichtern nicht möglich. Ihrem Einsatz gilt unser Dank.

Anna-Lena Schubert

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Optimistisch am Start.

Aufstieg geschafft: Regionalliga wir kommen!

Nach vier Jahren in der Oberliga hat die H1 der TSG den Sprung in die Regionalliga geschafft. Seit der Saison 19/20 wurden immer Ergebnisse unter den Top 3 Mannschaften der Oberliga erzielt, aber es hat nie zum Aufstieg gereicht.

Die Saison begann furios. Nach einer 3:2 Niederlage zum Auftakt gegen Rottenburg 2 folgte eine Siegesserie, in der kein weiterer Punkt in der Hinrunde abgegeben wurde. Über den Jahreswechsel, als der Aufstieg möglich schien, folgte eine Nieder-

lagenserie von vier Spielen. Gerade rechtzeitig zu den Spitzenspielen gegen die beiden vermeintlich stärksten Teams Neckar-Teck und MADS Ostalb fand das Team um das Trainerteam von **Felix Bertsch, Andreas Goldschmid** und **Hannes Limprecht** zurück in die Erfolgsspur. Alle folgenden Spiele wurden ohne Punktverlust gewonnen. Highlight der Rückrunde war zudem der erste Satz gegen Neckar-Teck, der mit 52:50 für die TSG entschieden wurde.

Am vorletzten Spieltag konnte die TSG die Meisterschaft der Oberliga 2022/23 eintüten und in Geiselhardt den Aufstieg in die Regionalliga feiern.

Die Mannschaft freut sich nun auf die sportliche Herausforderung in der Regionalliga und beschäftigt sich bereits mit den organisatorischen Voraussetzungen für die kommende Saison.

Peter Teutemacher



Die Oberliga-Meister. Hinten, von links: Albin, Henry, Andreas, Moyan, Hannes, Peter T., Adrian. Vorne, von links: Jonas, Michael M., Peter B., Alex, Jacopo, Bennet. Foto: Isabella Schmid

Damen 3

War zum Zeitpunkt der letzten Ausgabe von TSG-Intern noch alles in Richtung Aufstiegsrelegation offen, müssen wir uns am Ende der Saison mit dem dritten Tabellenplatz begnügen. Gedankliches Siegereppchen. Auch wenn das Ziel des Aufstiegs somit leider (knapp) verfehlt wurde, bleibt am Ende nur der Dank für das, was war, und die Zuversicht, unsere Ziele in der nächsten Saison zu verwirklichen.

Besonders großer Dank gilt den Trainern, die diese Saison mit uns bestritten haben, und das sind, wenn man so will, viele gewesen: **Daniel Schano (H2)**, der als Headcoach die Saison mit uns gestartet und viele Nerven an uns verloren hat. **Ashraf Elayouti**, der in der Not für uns als Trainer im Hinrunden-Spiel gegen das TüMo 4 eingesprungen ist. **Peter Braun (H1)**, der neben seinen Verpflichtungen als Weekend-Highflyer (@match.report am 21.1.23) an sechs von unseren 14 Spielen die Zeit gefunden hat, uns mit der

nötigen Ruhe und Expertise zu coachen. Und last but not least **Alex Weber (H1)**, der uns im März 2023 als Headcoach übernommen hat und die nächste Saison mit uns bestreiten wird. Vielen Dank an euch alle! Ohne euch wäre diese Saison mit den Erfolgen, die wir feiern durften, nicht möglich gewesen. :) Danke an Kerstin und Erica für all die Orga, die Supporter aus der TSG und alle anderen, die ihren Weg zu unseren Spielen gefunden haben und auch Danke an das Team für so viel Zusammenhalt und Freundschaft!

Wir starten mit Alex in die Vorbereitung für die nächste Saison und glauben fest daran, dass er uns mit der Erfahrung, die er mitbringt, ordentlich einheizen wird. Wir hoffen schon jetzt, dass wir ihm nicht allzu viele grauen Haare bereiten werden – zum Beispiel indem wir es in der nächsten Saison seltener auf einen Sieg im Tiebreak ankommen lassen – und er an uns die gleiche Freude hat, wie wir an ihm. Wie immer ist die Entwicklung der Mannschaft eine



Hinten, von links: Anna, Alina, Alex, Lisa, Ann-Sophie, Johanna, Vici, Peter.
Vorne, von links: Isabela, Moana, Annalisa, Sarah, Franziska, Hannah. Foto: N.N.



Um in der kommenden Spielzeit besser angreifen zu können, wurde inzwischen ein zweiter Trainingstermin pro Woche ermöglicht. Wir freuen uns über volleyball-interessierte Jungs im Alter von 11 bis 14 Jahren.

spannende Frage. Gerade der hohe Anteil an Studentinnen bedeutet viele Wechsel. Stand jetzt gibt es keine sicheren Abgänge und wir hoffen sehr, dass das so bleibt. :) Neben der Vorbereitung steht natürlich auch jede Menge Teambuilding an; sei es in der Sprungbude in Filderstadt, auf dem Cannstatter Wasen oder beim „Public Viewing“ der Play-Offs bei Teamkolleginnen. Wir freuen uns auf alles, was kommt, und haben richtig gute Laune!

Isabela Schmid



Ausflug auf das Frühlingsfest in Stuttgart.
Foto: N.N.

Ein guter 7. Platz in der Midi-Runde U15

Die Jungs der männlichen U15 Mannschaft haben die Midi-Runde mit einem guten 7. Platz abgeschlossen. Es war das erste Mal, dass im Modus 4 gegen 4 gespielt wurde. Die Runde bestand aus zwei Vorrunden-Spieltagen sowie einem Spieltag mit End – und Platzierungsrunde. In der Vorrunde hatten sich David, Leander, Nick, Mette, Ali, Theo und Gregor mit starken Leistungen für die Endrunde qualifiziert. In der Endrunde spielten die vier besten Mannschaften aus den Vorrunden gegeneinander, um den Sieger zu ermitteln. Die U15 erspielte 5 Punkte, mit denen die TSG Tübingen – punktgleich mit den Plätzen 5 und 6 – den 7. Platz erreichte.

Peter Teutemacher



Foto: Kerstin Mailänder

Arbeitseinsatz

Am Samstag 15. April waren mindestens 40 fleißige Hände auf den beiden Beachfeldern tätig. Das Arbeitspensum war vielfältig: Sand schaufeln, umgraben, kehren, gleichmäßig verteilen, Unkraut entfernen, Hütte putzen, Müll entsorgen Nun steht einer schönen Beachsaison nichts mehr im Weg. Die Felder sind unter der Woche täglich ab 16 Uhr abteilungsintern belegt, die restlichen Zeiten können über ein Platzbuchungsprogramm von TSG-Mitgliedern gebucht werden.

Viel Spaß und verletzungsfreies Spielen.

P.S.: Ein großer Dank noch an die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Tübingen, die es in diesem Jahr erstmals vor der Freibad-Eröffnung ermöglicht haben, auf der städtischen Beachvolleyball-Anlage zu spielen. So wurde der Andrang von externen Spielern auf den TSG-Feldern deutlich reduziert.

Kerstin Mailänder

...zuverlässig und kompetent!

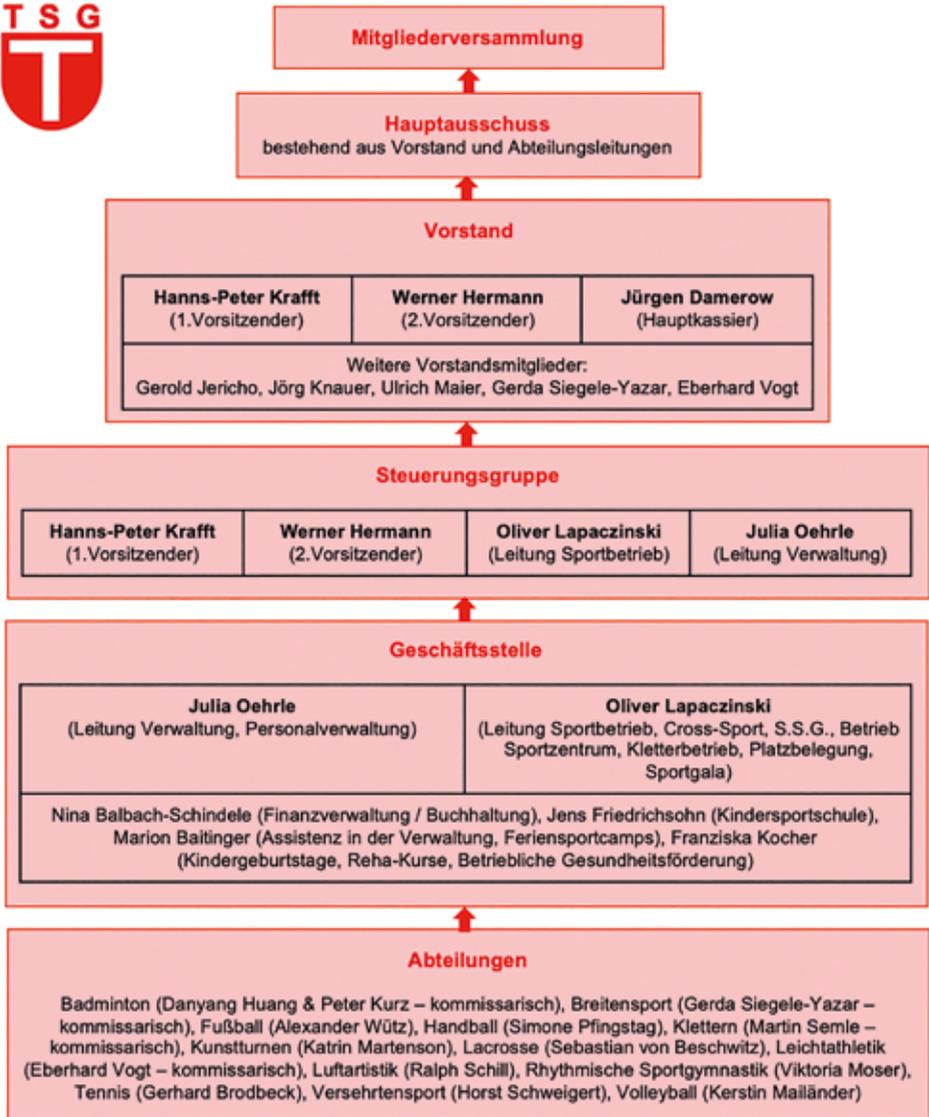
**maler
eehalt
tübingen**



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501
www.maler-eehalt.de

Thomas Eehalt
Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen



Turn- und Sportgemeinde Tübingen, Organigramm, Stand 08.05.2023

Die **Mitgliederversammlung** ist das Vereinsgremium mit den weitreichendsten Befugnissen. Dort wird u.a. über den Vereinshaushalt und über den Mitgliedsbeitrag für den Gesamtverein entschieden. Dort wird der Vorstand gewählt und ggf. entlastet. Im Normalfall kommt die Mitgliederversammlung einmal im Jahr zusammen.

Der TSG-Intern-Fragebogen (10).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn – und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Julia Oehrlé, Leitung Verwaltung, den Intern-Fragebogen.

1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Puma, er ist schnell, anpassungsfähig und flexibel.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Die TSG Tübingen und der TSV Laufen/Eyach.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Sowohl als auch. Ich bevorzuge allerdings den Teamsport, um mich auszupowern. Um meine Leistung zu verbessern oder spontan Sport zu treiben, bevorzuge ich den Individualsport – raus in die Natur und los geht's.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Das ist ein No-Go.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

In meiner jetzigen Position als Leitung Verwaltung bin ich sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand bereitet mir viel Spaß und ich kann vieles für mich mitnehmen. Aktuell antworte ich daher mit einem Nein.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?



Jedes sportliche Großereignis beeindruckt mich stark. Ich finde es bemerkenswert, was die SportlerInnen mental und körperlich leisten. Ganz speziell ziehe ich meinen Hut vor SportlerInnen mit einer körperlichen Behinderung.

7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Es ist themenabhängig. Allerdings denke ich grundsätzlich optimistisch und bin deshalb lieber dafür.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Ich kann sehr gut verlieren. Durch Niederlagen werden Fehler aufgedeckt, sodass man an sich arbeiten kann.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Übertrendendes geleistet?

Anna-Lena Forster¹⁾.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Mut, Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit und Willenskraft

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?
Ich hoffe doch – Ehrenamt wird wichtiger denn je: „Wenn nichts mehr geht, geht Ehrenamt“.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?
Ich mache mich für die Fahrradsaison 2023 fit.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

*) Anna-Lena Forster. Bei Winter-Paralympics gewann sie bislang viermal Gold, vier Mal Silber und einmal Bronze. Dazu kommen neun Mal WM-Gold, vier Mal WM-Silber, vier Mal WM-Bronze. Forster wurde mit einem stark verkürzten linken Oberschenkel geboren, das rechte Bein fehlt ihr fast komplett. Sie kann sich mit Gehstützen oder Prothesen fortbewegen, fühlt sich in einem Rollstuhl aber flexibler und wendiger.

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (TSG-Intern 242)
Matthias Härtner (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) Brodbeck (TSG-Intern 245)
Viktoria Moser (TSG-Intern 246)
Oliver Lapaczinski (TSG-Intern 247)



swt-Spendenlauf: 30. Juni 2023

In diesem Jahr geht der swt-Spendenlauf in die 14. Runde! Gemeinsam mit dir laufen wir wieder für den guten Zweck. Wir freuen uns, am Freitag, den 30. Juni 2023 um 16:30 Uhr am Tübinger Freibad / Jahnallee mit dir an den Start zu gehen. Die Anmeldung vor Ort geht um 15:00 Uhr los.

Jeder gelaufene Kilometer ergibt einen Euro, der in diesem Jahr der Initiative „Tübingen Hilft Ukraine“ (www.tuebingen-hilft-ukraine.de) zugutekommt.

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser Metallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de



Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

www.vbidr.de

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2022 *vor Ort*

1. Platz
Tübingen

PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**



www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: Dezember / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Zum wiederholten Mal Testsieger!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
in der Region**

